

Informationserschließung und Wissensorganisation

Teil 1

Grundlagen der Informationserschließung und Wissensorganisation

A screenshot of the Google search interface. The search bar contains the word "haus" and is highlighted with a red box. To the right of the search bar is a magnifying glass icon. Below the search bar, there are navigation links: "Alle" (highlighted with a blue underline), "Bilder", "Maps", "Shopping", "Videos", "Mehr", "Einstellungen", and "Tools". At the bottom of the search results area, a box displays "Ungefähr 678.000.000 Ergebnisse (0,55 Sekunden)".

A screenshot of the Google search interface. The search bar contains the word "häuser" and is highlighted with a red box. To the right of the search bar is a magnifying glass icon. Below the search bar, there are navigation links: "Alle", "Bilder", "Shopping", "Maps", "Videos", "Mehr", "Einstellungen", and "Tools". At the bottom of the search results area, a box displays "Ungefähr 72.900.000 Ergebnisse (0,50 Sekunden)".

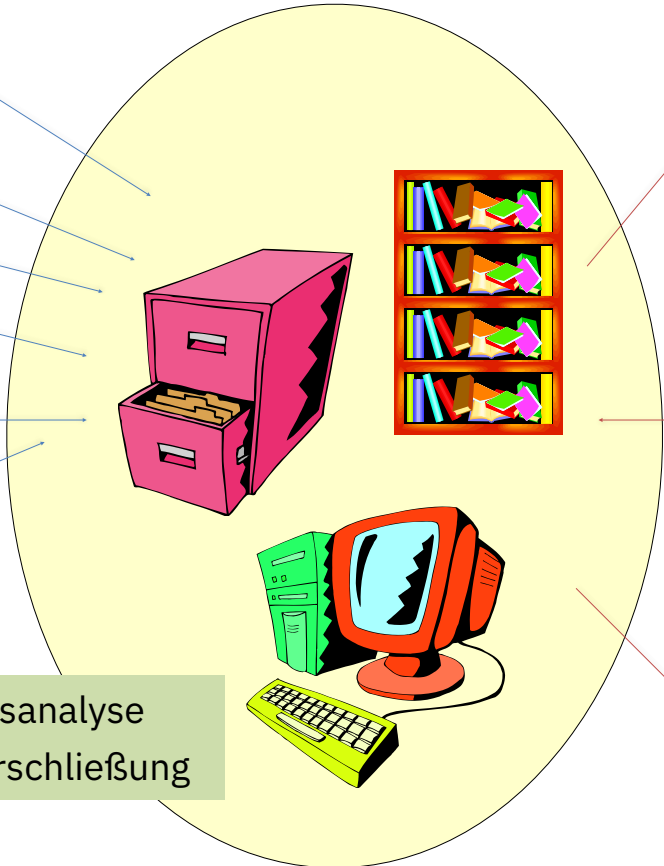
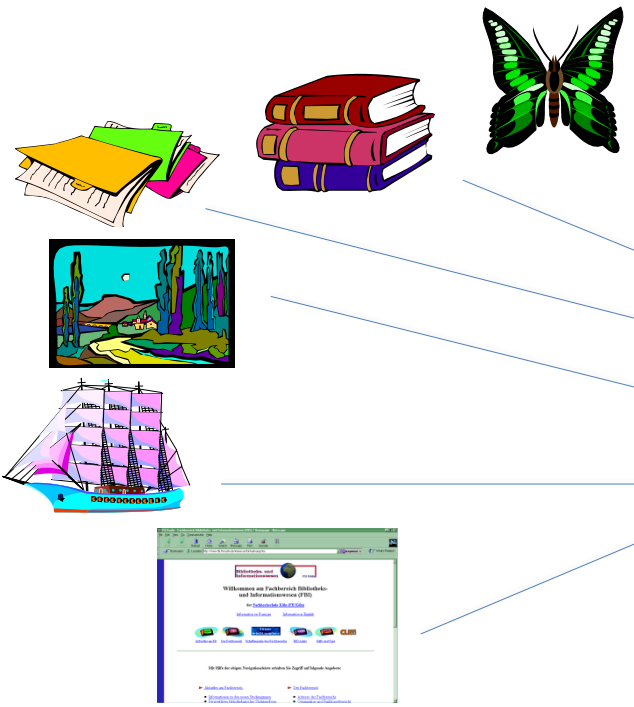
A screenshot of the Google search interface. The search bar contains the word "house" and is highlighted with a red box. To the right of the search bar is a magnifying glass icon. Below the search bar, there are navigation links: "Alle" (highlighted with a blue underline), "Bilder", "Videos", "Maps", "News", "Mehr", "Einstellungen", and "Tools". At the bottom of the search results area, a box displays "Ungefähr 13.640.000.000 Ergebnisse (0,48 Sekunden)".

A screenshot of the Google search interface. The search bar contains the word "houses" and is highlighted with a red box. To the right of the search bar is a magnifying glass icon. Below the search bar, there are navigation links: "Alle" (highlighted with a blue underline), "Bilder", "Shopping", "Maps", "News", "Mehr", "Einstellungen", and "Tools". At the bottom of the search results area, a box displays "Ungefähr 2.080.000.000 Ergebnisse (0,46 Sekunden)".

Dokumente
Medien, Objekte

Informationssystem

Retrieval



Suchen
und
Finden
oder
nicht Finden

Inhaltsanalyse
Inhaltserschließung

Klassifikationssysteme
Schlagwortsprachen
Thesauri
Abstracts
Automatisches Indexieren
Automatisches Klassifizieren

Geordnetes Speichern
der
Inhaltsrepräsentationen



Aufgaben der Informationserschließung

Informationserschließung und Information Retrieval beschäftigen sich damit, Probleme im Umfeld des **Suchens und Findens** genauer zu analysieren und für die dabei erkannten Probleme Lösungen zu entwickeln.

Die Mehrzahl aller Lösungsansätze besteht dabei aus einer Mischung intellektueller Vorgehensweisen für die Analyse und Entwicklung methodischer Ansätze sowie einer Realisierung unter Zuhilfenahme von Tools aus der Informationstechnik, zum Beispiel Datenbanken.

Einzelne Teilaufgaben sind:

- Analyse des Inhalts von Dokumenten
- Repräsentation des Ergebnisses der Analyse in einer Dokumentationsprache
- Herstellen von Voraussetzungen für ein effizientes Retrieval

Inhalt, Dokumentationsprache und Retrieval sind Fachausdrücke, für die ein eigenes Verständnis erworben werden muss!

Wissensorganisation – Was ist das?

Wissen

Dom ist ein Kölsch

Kölsch ist eine Biersorte

Pils schmeckt mir besser

Allgemein:

Wissen besteht aus Aussagen über Eigenschaften von Gegenständen. Üblicherweise ist damit Wissen gemeint, das nicht nur an einzelne Personen gebunden ist, sondern Allgemeingültigkeit besitzt.

Organisation

Geordnete bzw. strukturierte Darstellung des Wissens

Wissensorganisation

Geordnete bzw. strukturierte Darstellung und Speicherung von Wissen, die besonders gute Eigenschaften für das Suchen und Finden besitzt

Was ist Inhaltserschließung?

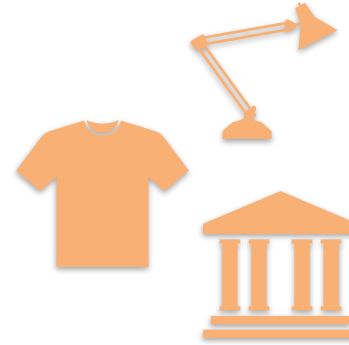
Die Ermittlung des Inhalts von etwas, z.B.:

- einem Text
- einem Bild
- einem Objekt

Was sind Inhalte?

Wie werden Inhalte ermittelt?

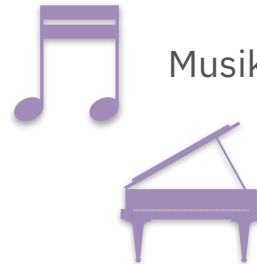
Objekte



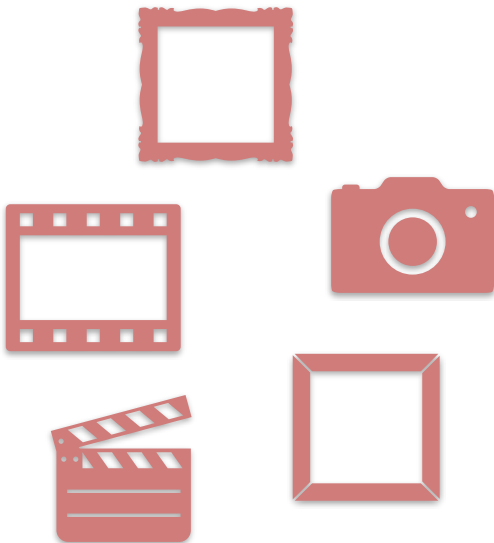
Kunstwerke



Musik



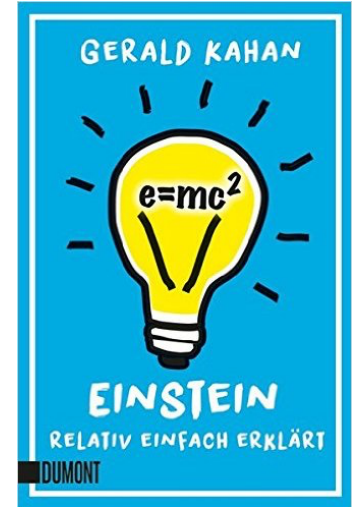
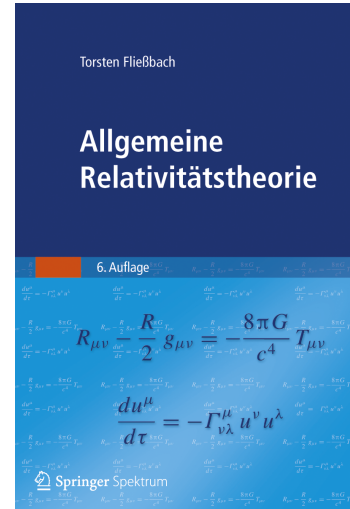
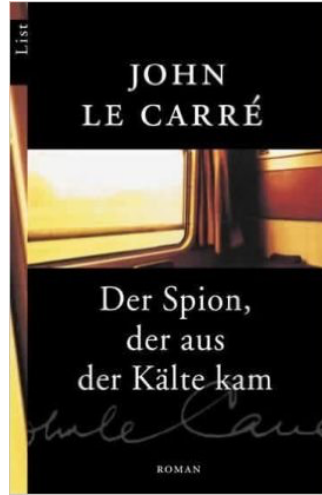
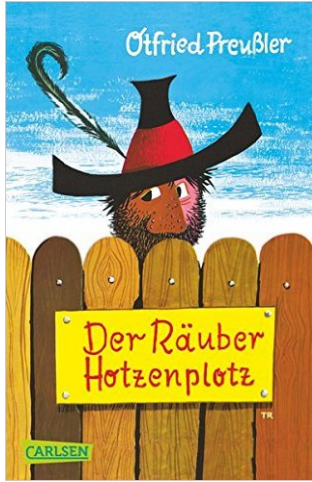
Bilder, Fotos, Filme



Bücher, Textdokumente



Besonderheiten bei Büchern und Texten



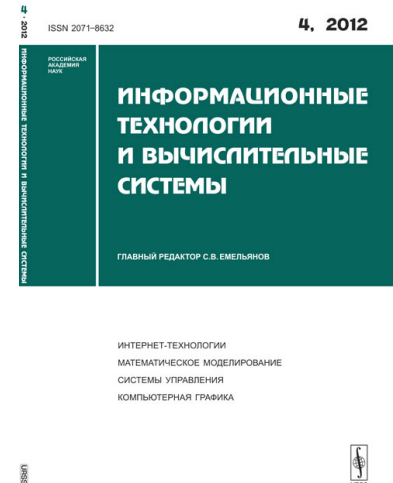
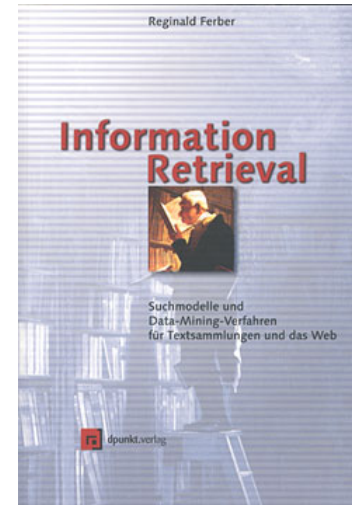
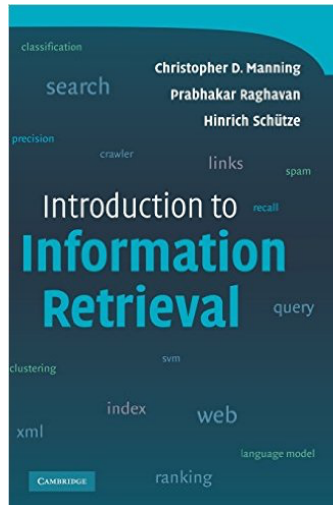
Fiktionalität
Emotionale Ansprache
Zielgruppen

Verbindung zu
historischen Ereignissen

Fachwissen

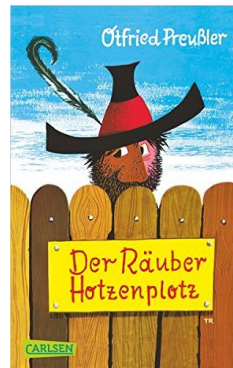
Sprachkenntnisse

Erschließung erfordert
faktisches Wissen und
Kenntnisse von Hintergründen

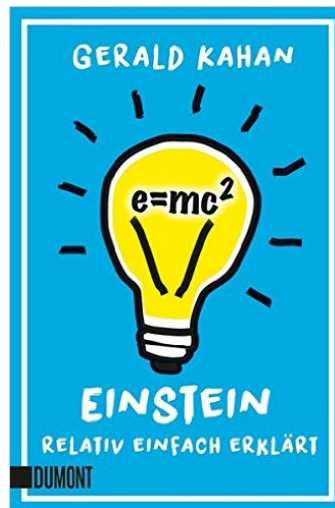
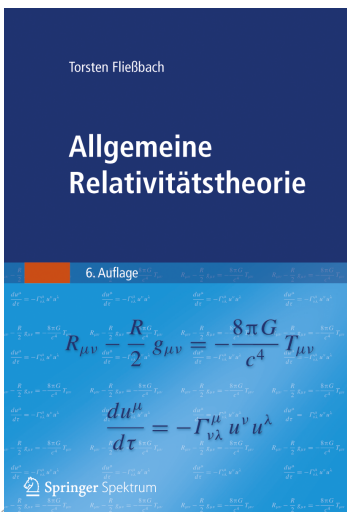


Probleme der Inhaltserschließung

- Wie benennt man alle für den Inhalt ermittelten und für wichtig erachteten dinglichen und abstrakten Objekte mit **Begriffen** und **Eigennamen**?
- Wie benennt man die **Art der Wechselwirkung**, die zwischen Objekten bestehen kann, die ein Thema bilden?
- Wie drückt man die Inhalte aus, damit man sie durch **Suchvorgänge** finden kann?
- Wie drückt man die **Grade der Unterschiede** oder die **Grade der Gemeinsamkeit** aus?

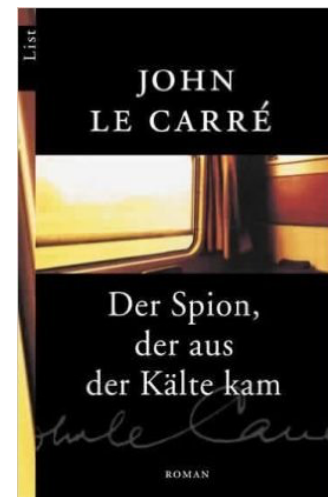


Räuber Hotzenplotz
Kasperl- und Seppel-Geschichte
Moral
Kriminalität



Relativitätstheorie
Spezielle Relativitätstheorie
Allgemeine Relativitätstheorie
530.11

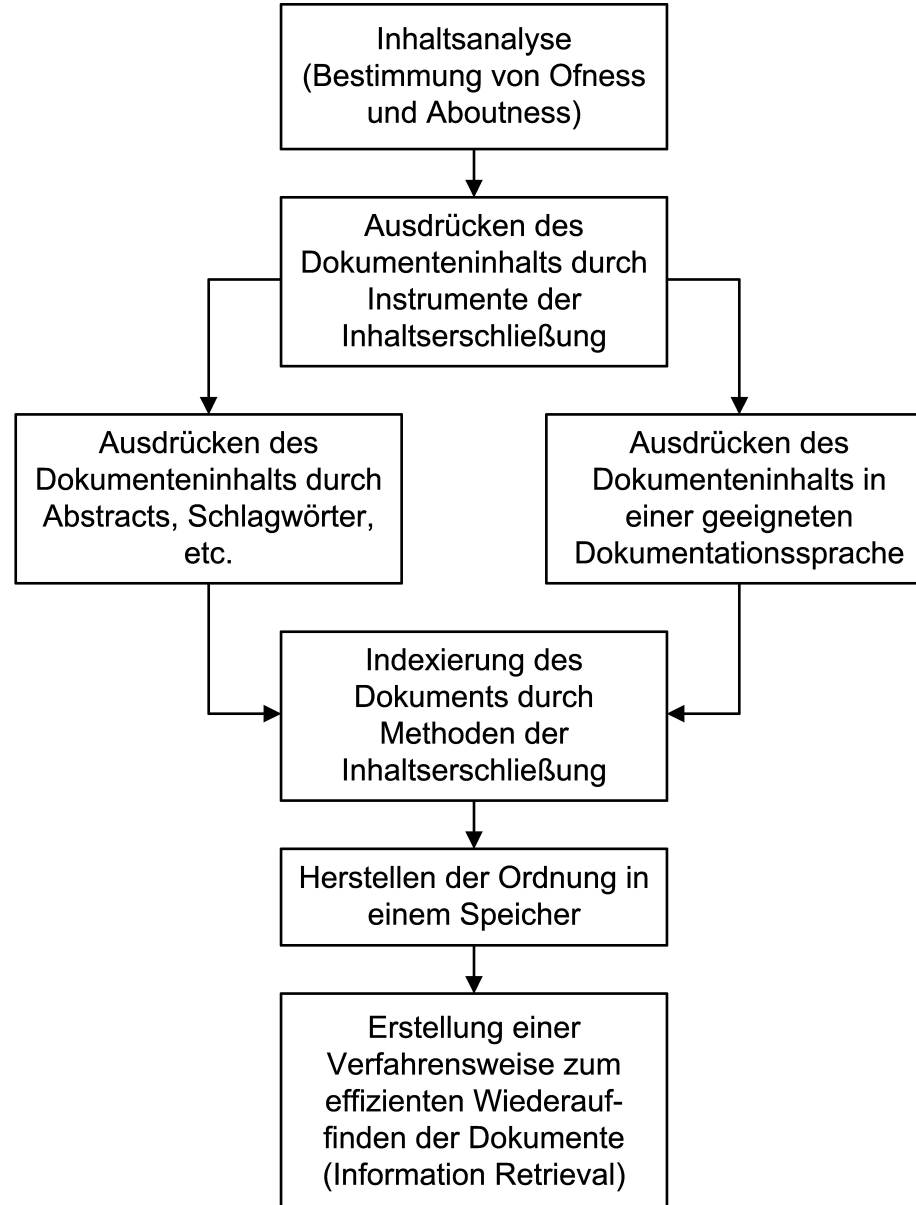
Kalter Krieg
Spionage
Sowjetunion





Welche Inhaltsaussagen gibt es hier ?

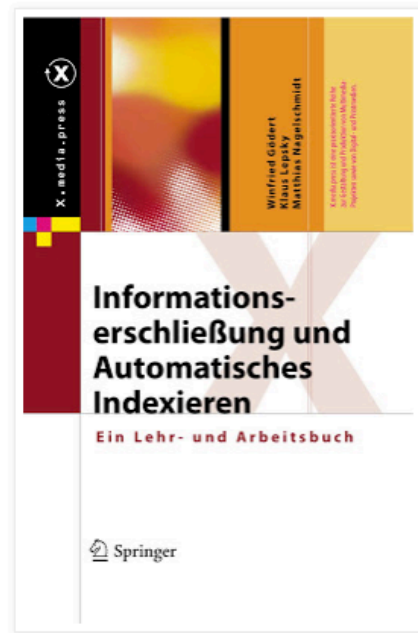
Wie kann man die Inhalte mit Eignung für Such- und Findprozesse darstellen ?



indexierung-retrieval.de

Module	Laborpraktika	Übungen	Prüfungsvorbereitung	Lehrmaterialien	Lehrziele	Lingo	Literatur	Thesaurus	Kontakt	Impressum	
--------	---------------	---------	----------------------	-----------------	-----------	-------	-----------	-----------	---------	-----------	--

Informationserschließung und Automatisches Indexieren



Winfried Gödert, Klaus Lepsky, Matthias Nagelschmidt

Informationserschließung und Automatisches Indexieren: ein Lehr und Arbeitsbuch.

XIV, 434 S. Berlin u.a.: Springer, 2012.
(X.media.press)

Diese Seiten durchsuchen

Meistgelesen



Informationserschließung und Automatisches Indexieren
Winfried Gödert, Klaus Lepsky, Matthias Nagelschmidt
Informationserschließung und Automatisches Indexieren: ein Lehr und Arbeitsbuch. ...



Laborpraktikum: Erstellen und Erschließen einer Datenbank für Bilder [BC 3.2 / DIS 02b]

Aufgabenstellung In diesem Laborpraktikum wird eine strukturierte Datenbank zur Erfassung und Erschließung von Bildern angelegt. Die ...



Literatur

Literaturdatenbank zu den Themen Informationserschließung und Information Retrieval Die Datenbank "Literatur zur Informations...

1.2

Begriffliches Strukturieren

Zusammenhänge zwischen Begriffen erkennen und ausdrücken

Beispiel

Strukturieren von Pflanzenbegriffen

Gruppieren Sie die nachfolgend genannten Pflanzenbegriffe gemäß des Prinzips **Gleiches zu Gleichem**.

Machen Sie dabei die **inhaltlichen Beziehungen** zwischen den Pflanzenbegriffen auf eine geeignete Weise sichtbar.

Baum

Busch

Apfelbaum

Nadelbaum

Fichte

Kirschbaum

Buche

Erle

Johannisbeerstrauch

Kiefer

Weißdorn

Haselnuss

Kastanie

Strauch

Obstbaum

Laubbaum

Tanne

Weihnachtsbaum

Birke

Eiche

Esche

Stachelbeerstrauch

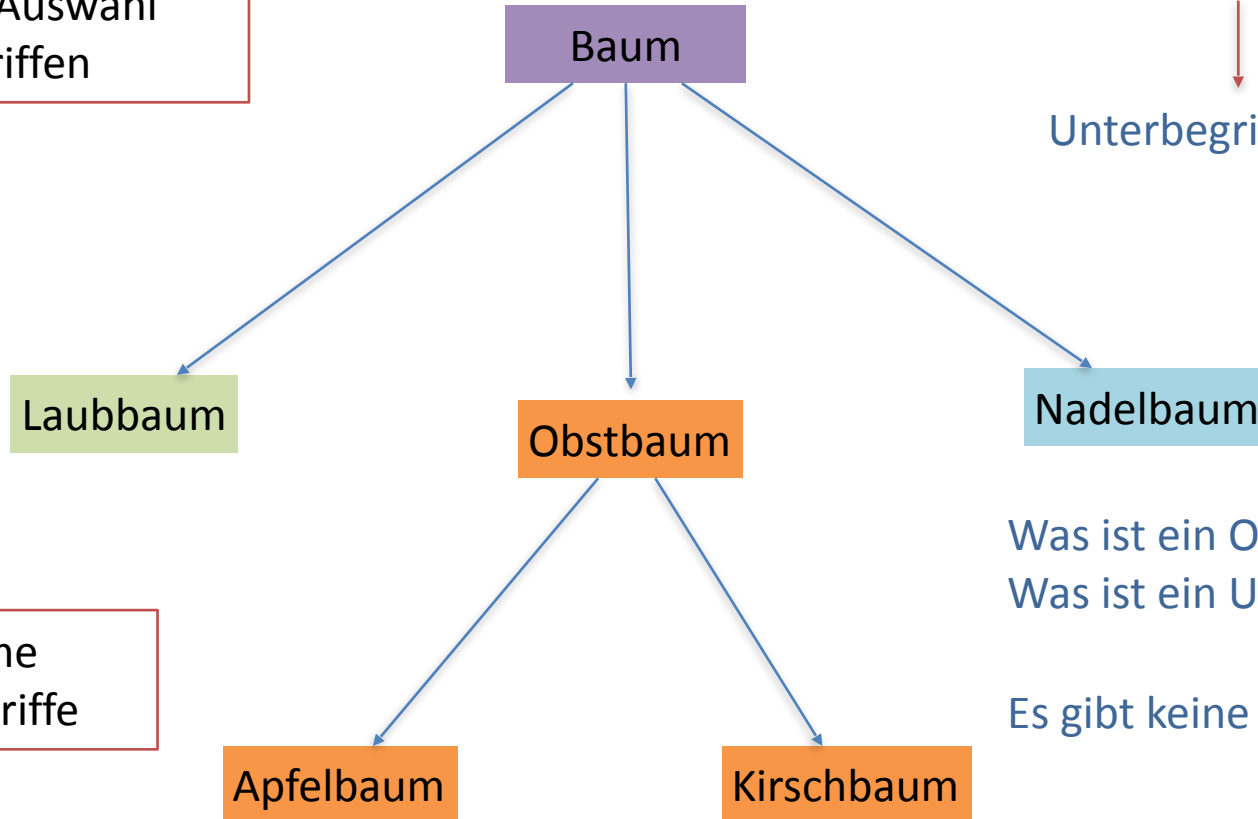
Rotbuche

Lorbeer

Walnuss

Marone

Start mit einer geeigneten Auswahl von Begriffen

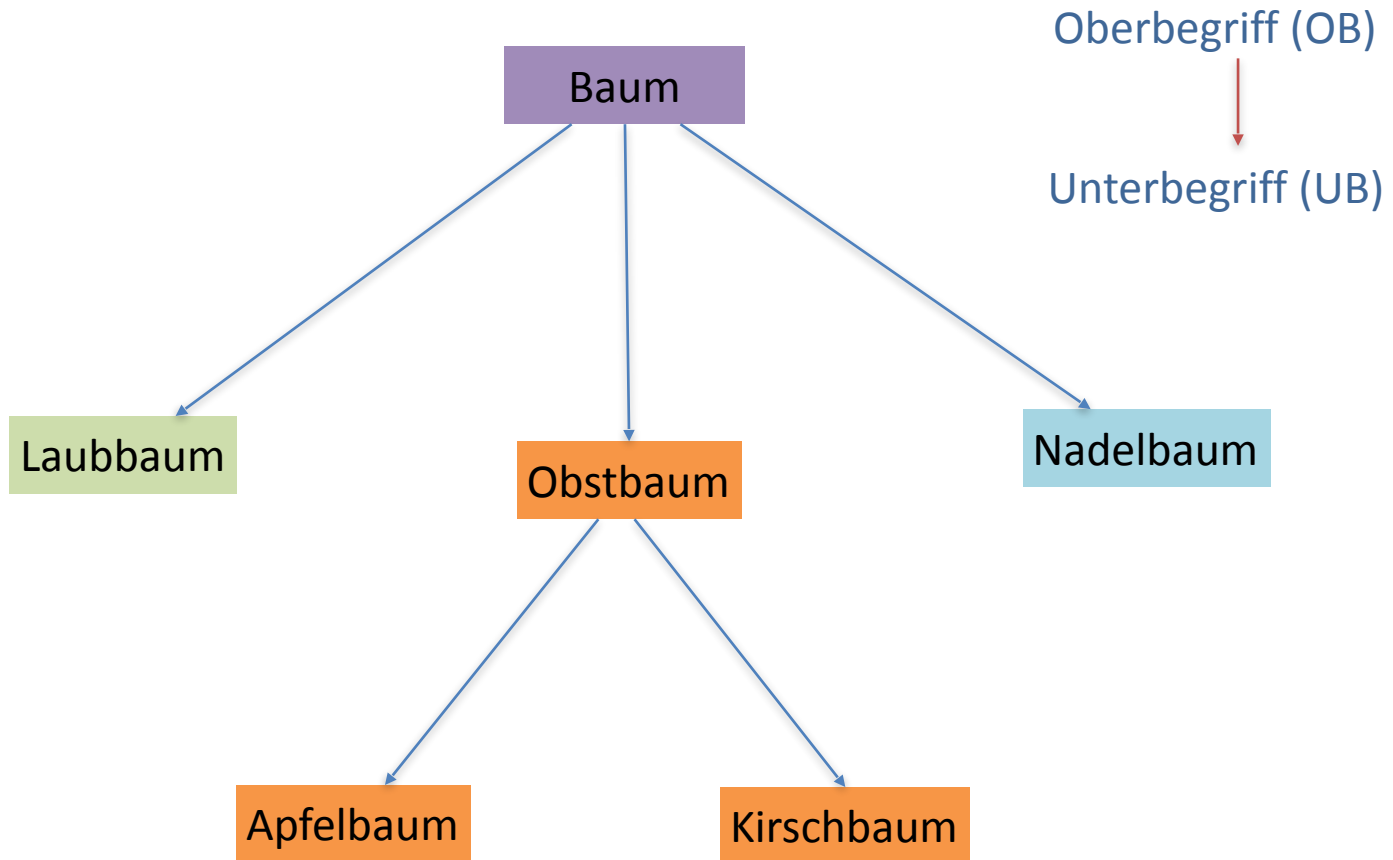


Hinzunahme weiterer Begriffe

Was ist ein Oberbegriff?
Was ist ein Unterbegriff?

Es gibt keine Überbegriffe!

Erste offene Frage: Ist jeder Obstbaum ein Laubbaum und damit ein Unterbegriff ?



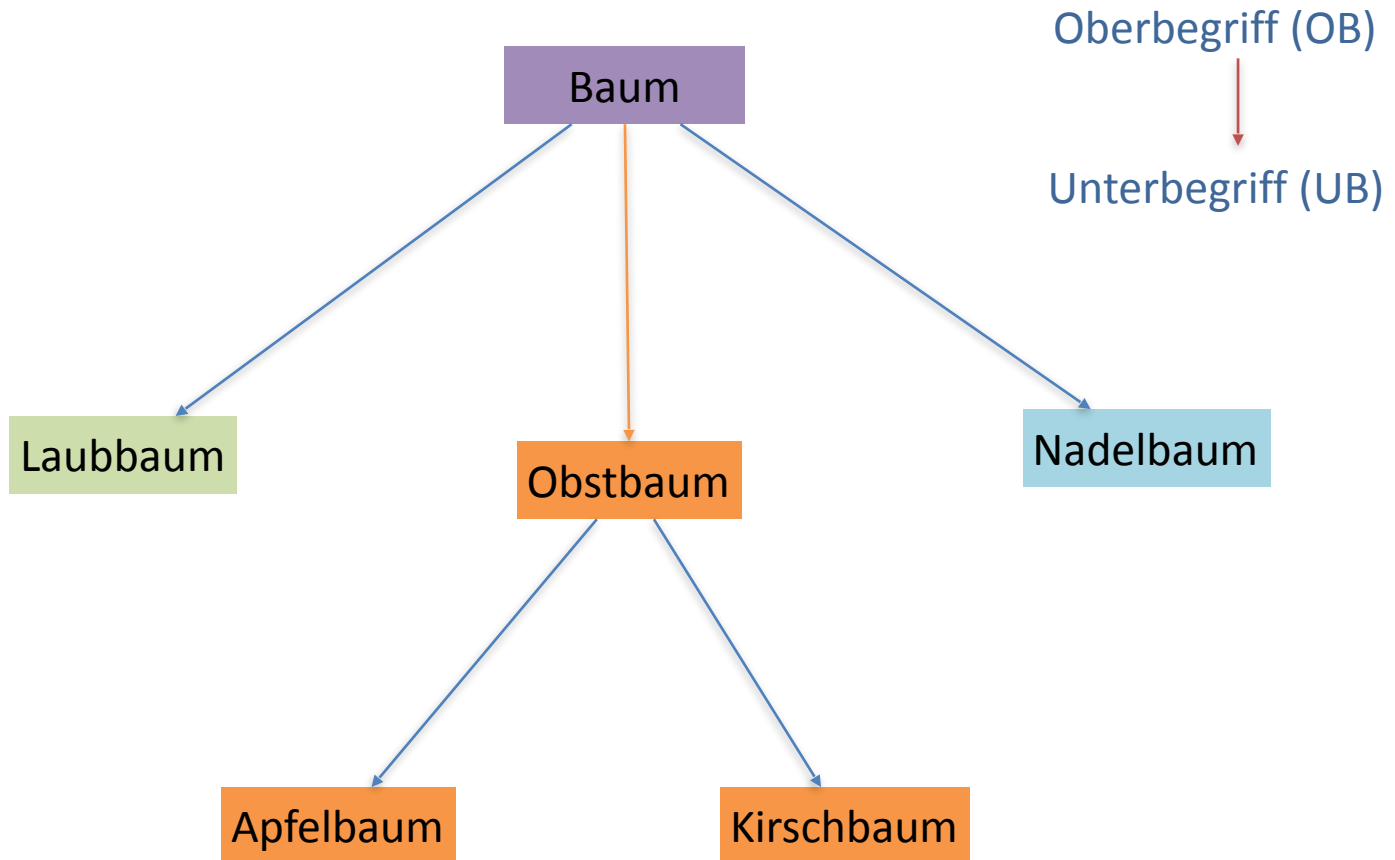
Die Art des Kriteriums für die Unterordnung von **Laubbaum** und **Obstbaum** ist nicht gleich:

Laubbaum: Botanisches Merkmal –

Obstbaum: Nutzen für den Menschen –

OB / UB generisch

OB / UB nach Nutzen



Der Unterschied zwischen den Relationstypen wird durch eine andere Farbe der Linie zum Ausdruck gebracht:

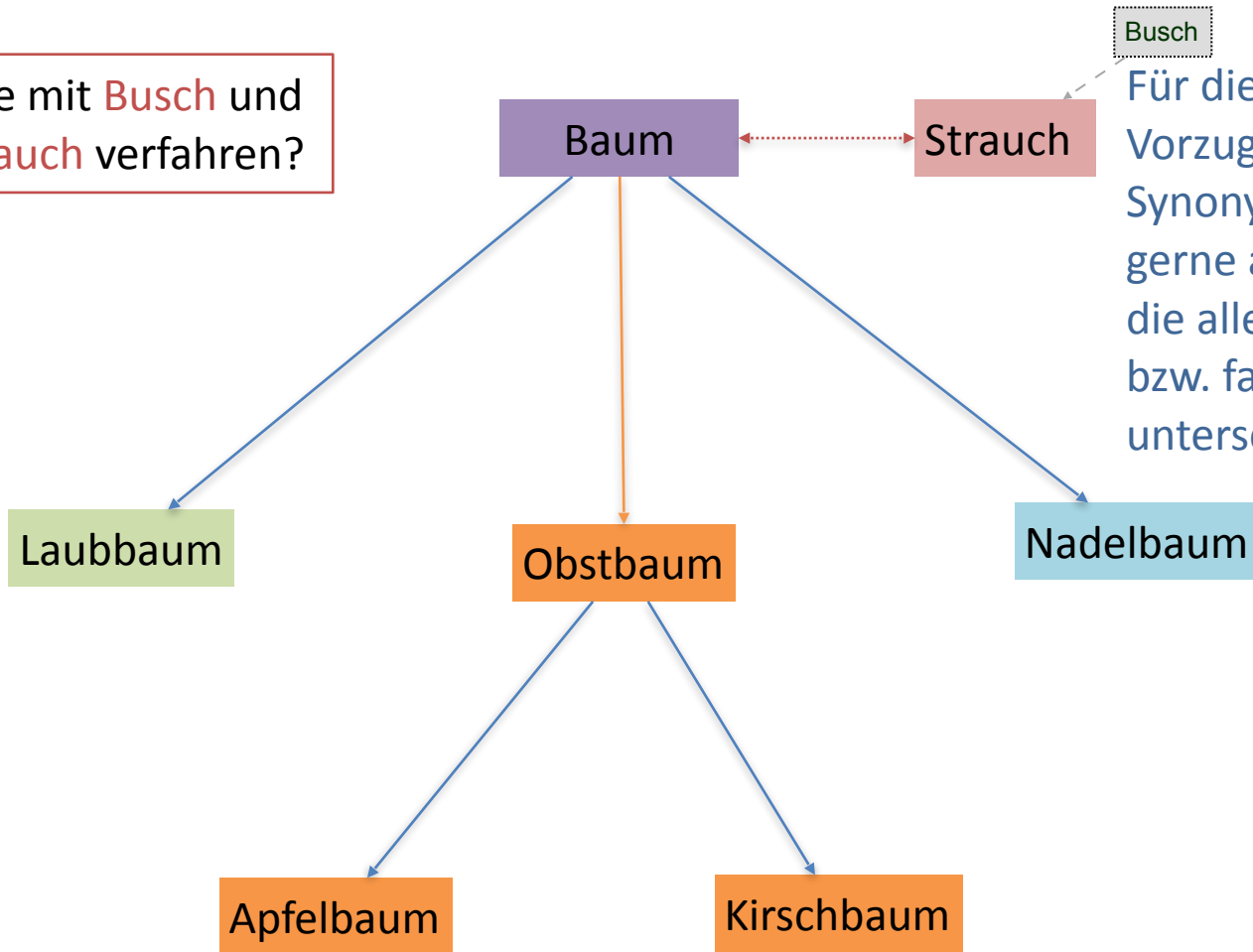


Hierarchische Relation – generisch



Hierarchische Relation – nach Nutzen

Wie mit **Busch** und **Strauch** verfahren?



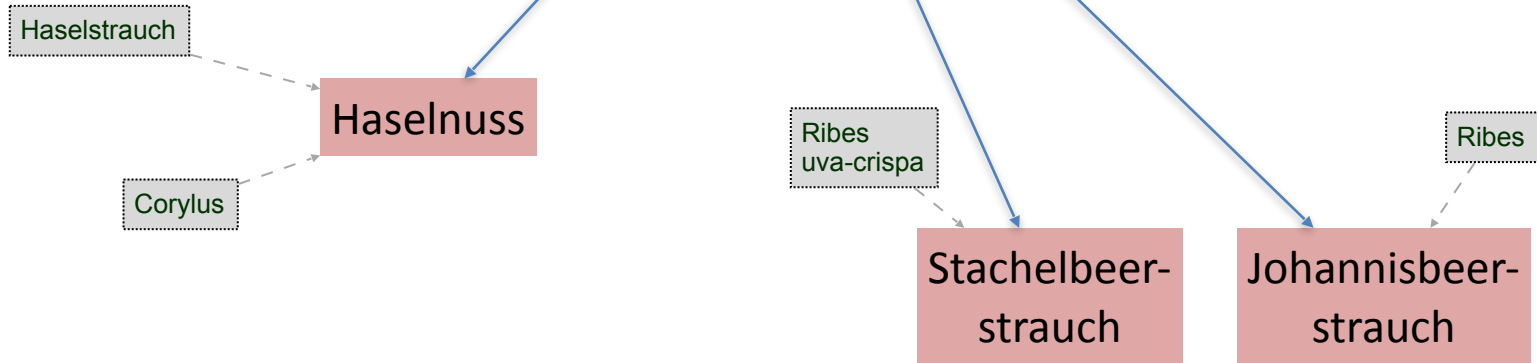
Für die Entscheidung über die Vorzugsbenennung bzw. das Synonym orientiert man sich gerne an der Gebräuchlichkeit, die allerdings für umgangs- bzw. fachsprachliche Kontexte unterschiedlich sein kann.

- > Hierarchische Relation – generisch
- > Hierarchische Relation – nach Nutzen
- ←.....> Assoziativ-Relation / Verwandter Begriff (VB)
- ← - - - Einseitige Synonym-Verweisung (BS /BF)

Teilstrang „Strauch“

Diese Entscheidungen sind eine mögliche Variante

Nüsse – Beeren / Früchte – Obst



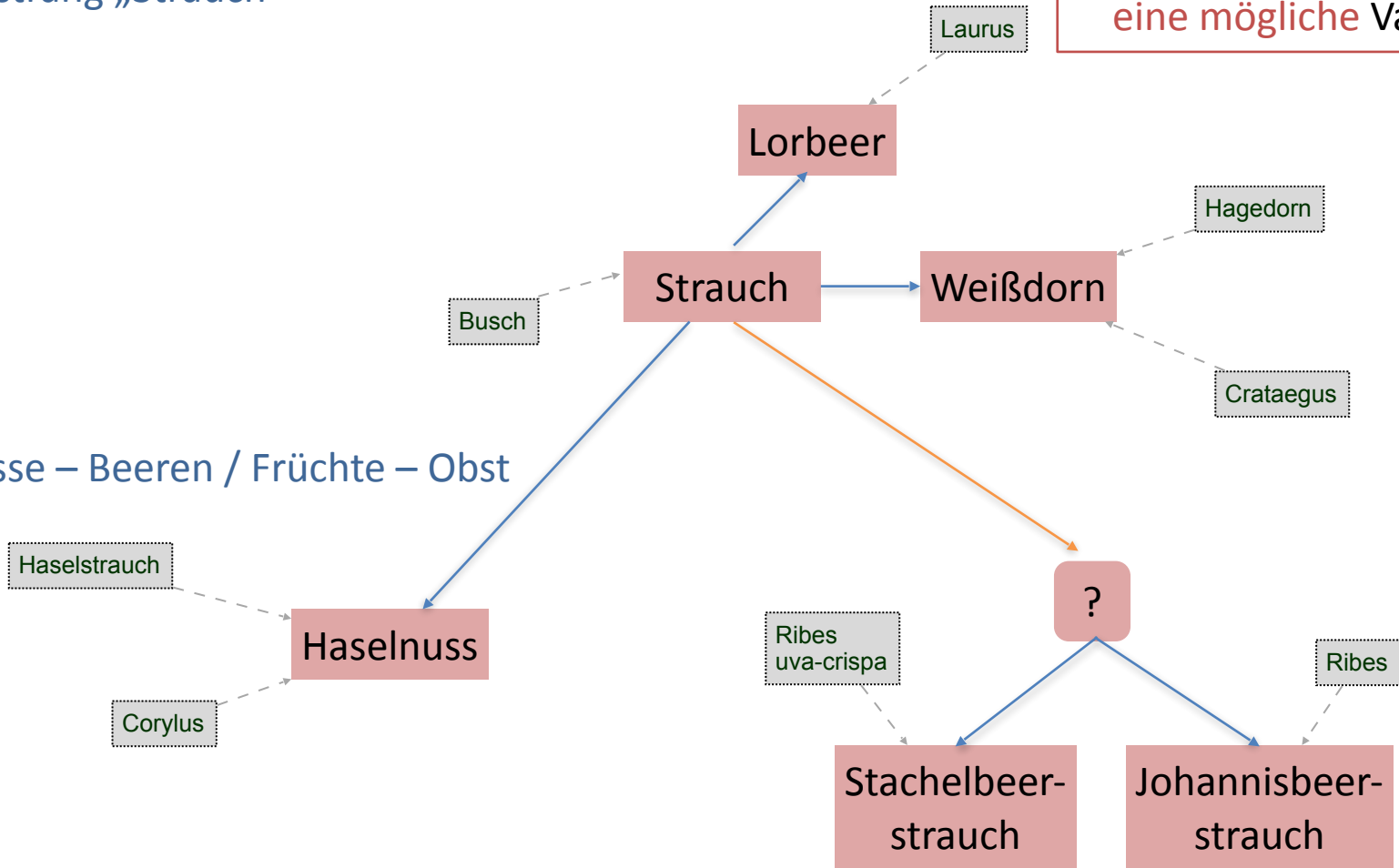
Obst tragende Sträucher

- Hierarchische Relation – generisch
- Hierarchische Relation – nach Nutzen
- ↔ Assoziativ-Relation / Verwandter Begriff (VB)
- - - Einseitige Synonym-Verweisung (BS /BF)

Teilstrang „Strauch“

Diese Entscheidungen sind eine mögliche Variante

Nüsse – Beeren / Früchte – Obst



- Hierarchische Relation – generisch
- Hierarchische Relation – nach Nutzen
- ←... Assoziativ-Relation / Verwandter Begriff (VB)
- ←... Einseitige Synonym-Verweisung (BS /BF)

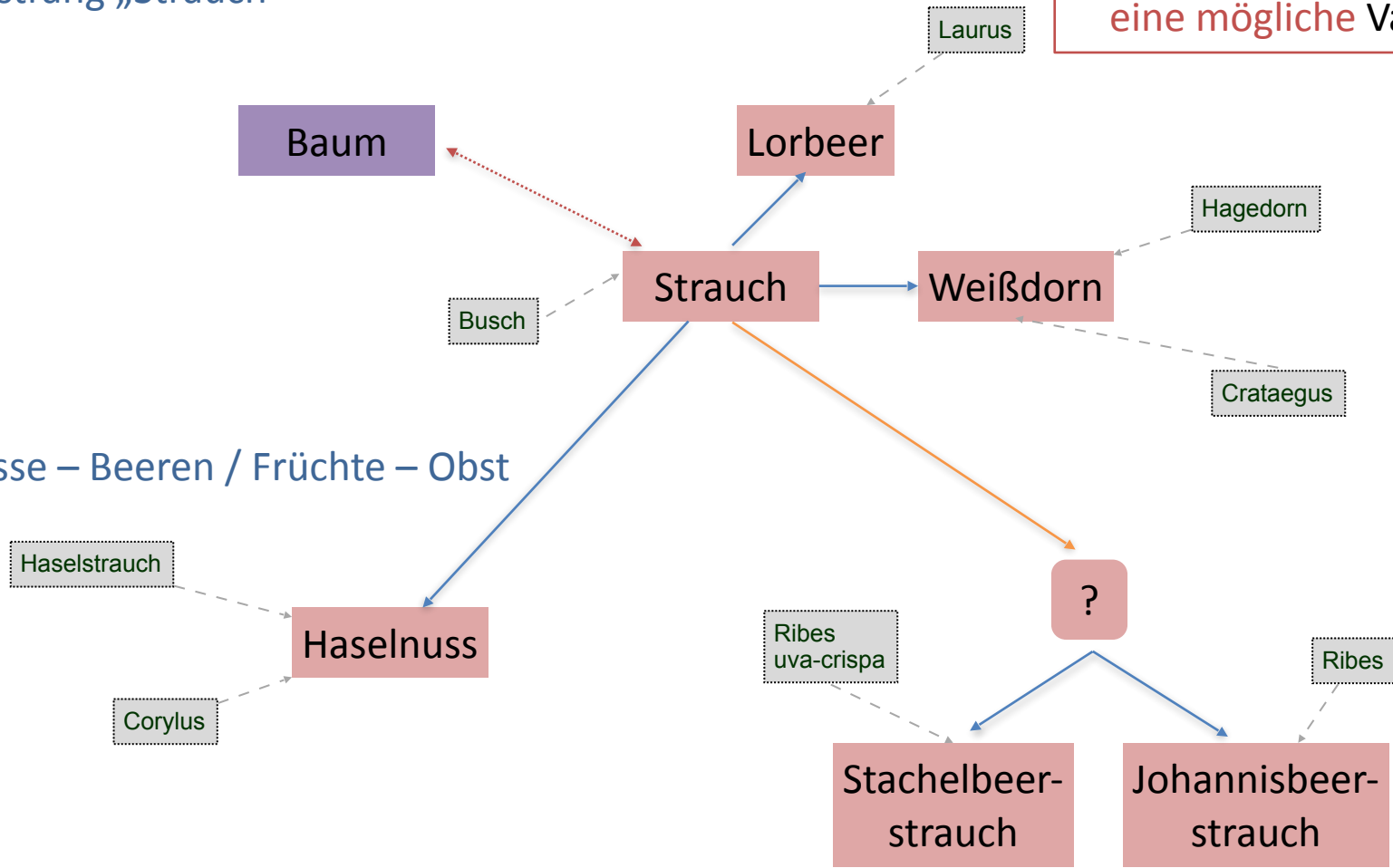
Obst tragende Sträucher
Da es auch Obst tragende Bäume gibt

Wie mit der vorhandenen Struktur verbinden ?

Teilstrang „Strauch“

Diese Entscheidungen sind eine mögliche Variante

Nüsse – Beeren / Früchte – Obst



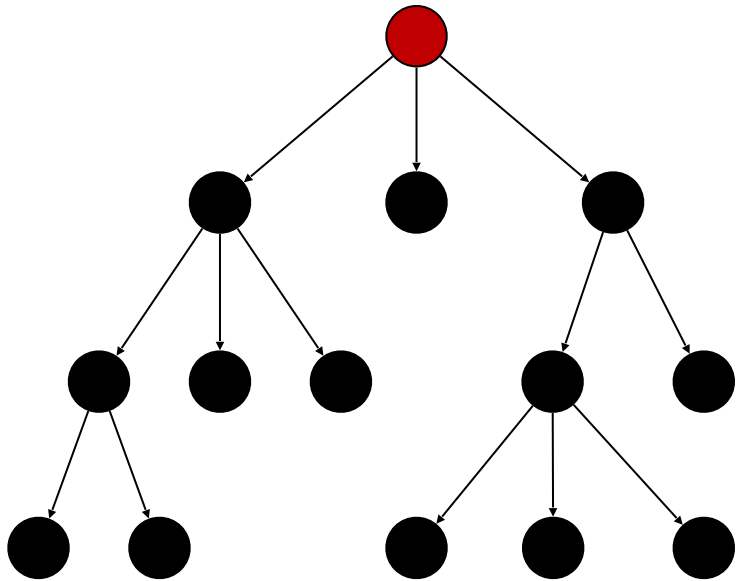
- Hierarchische Relation – generisch
- Hierarchische Relation – nach Nutzen
- ←·····→ Assoziativ-Relation / Verwandter Begriff (VB)
- - - - Einseitige Synonym-Verweisung (BS /BF)

Obst tragende Sträucher
Da es auch Obst tragende Bäume gibt

Wie mit der vorhandenen Struktur verbinden ?

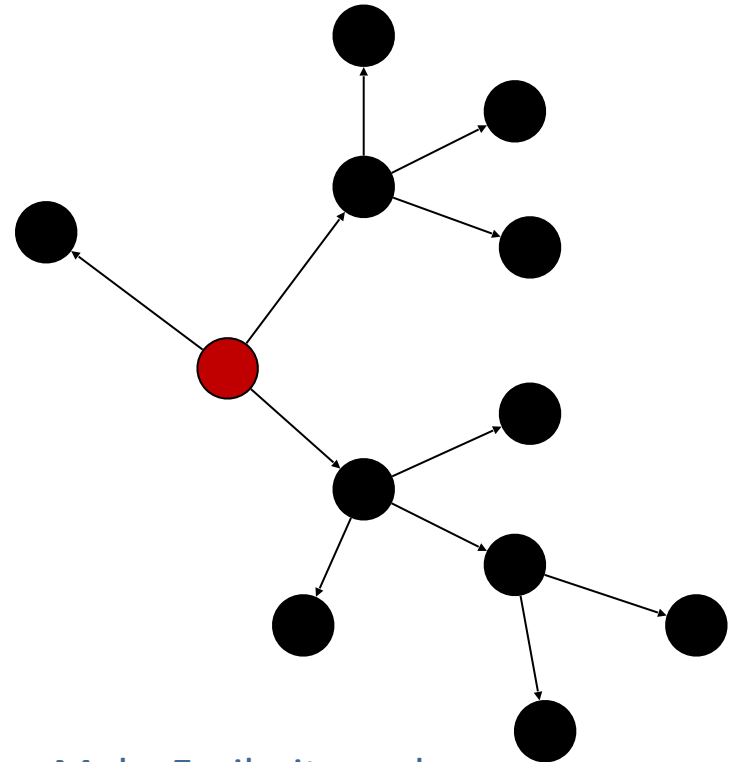
Zunächst: Wechsel der Metapher

Hierarchie-Metapher

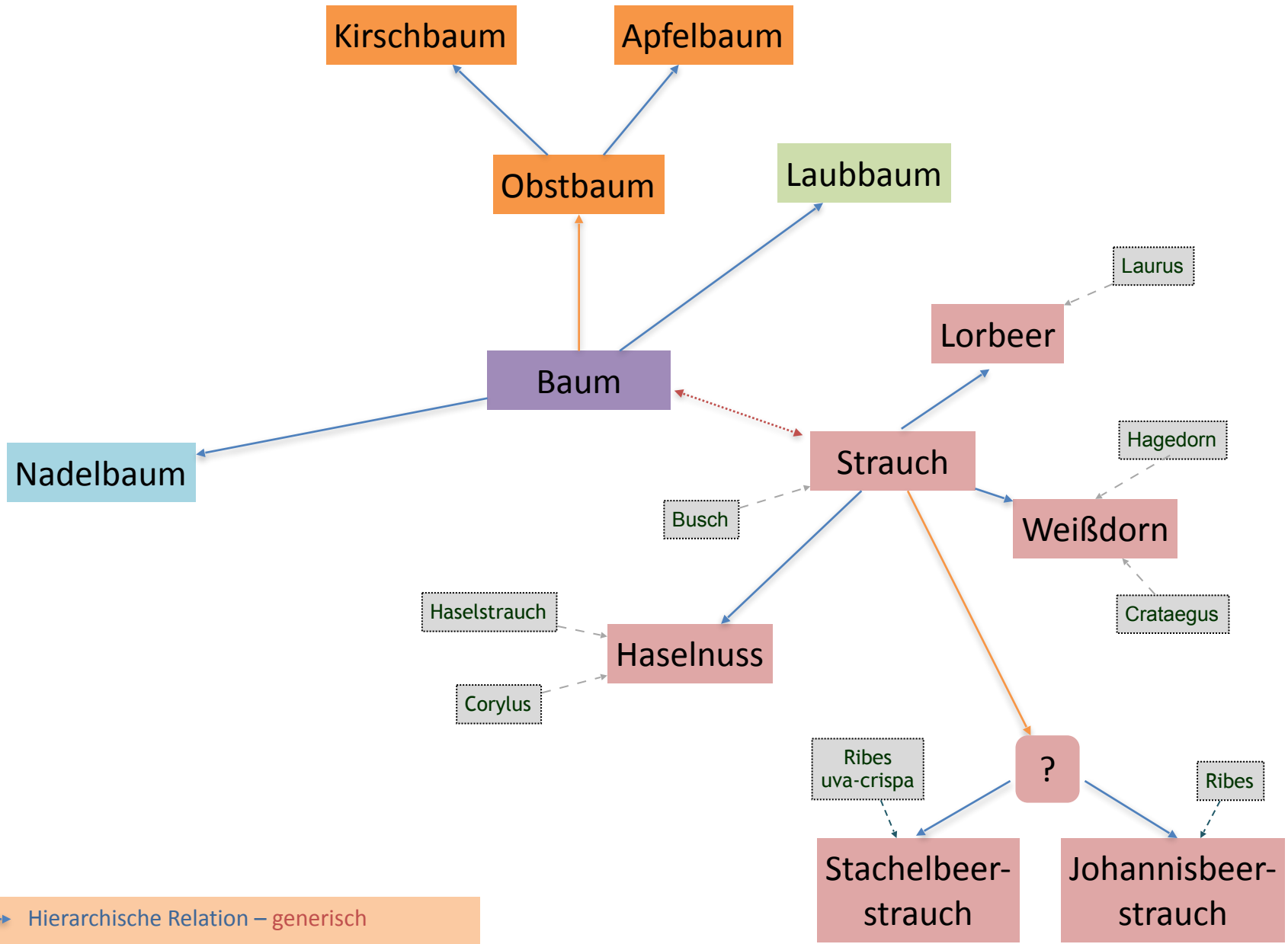


Organigramm

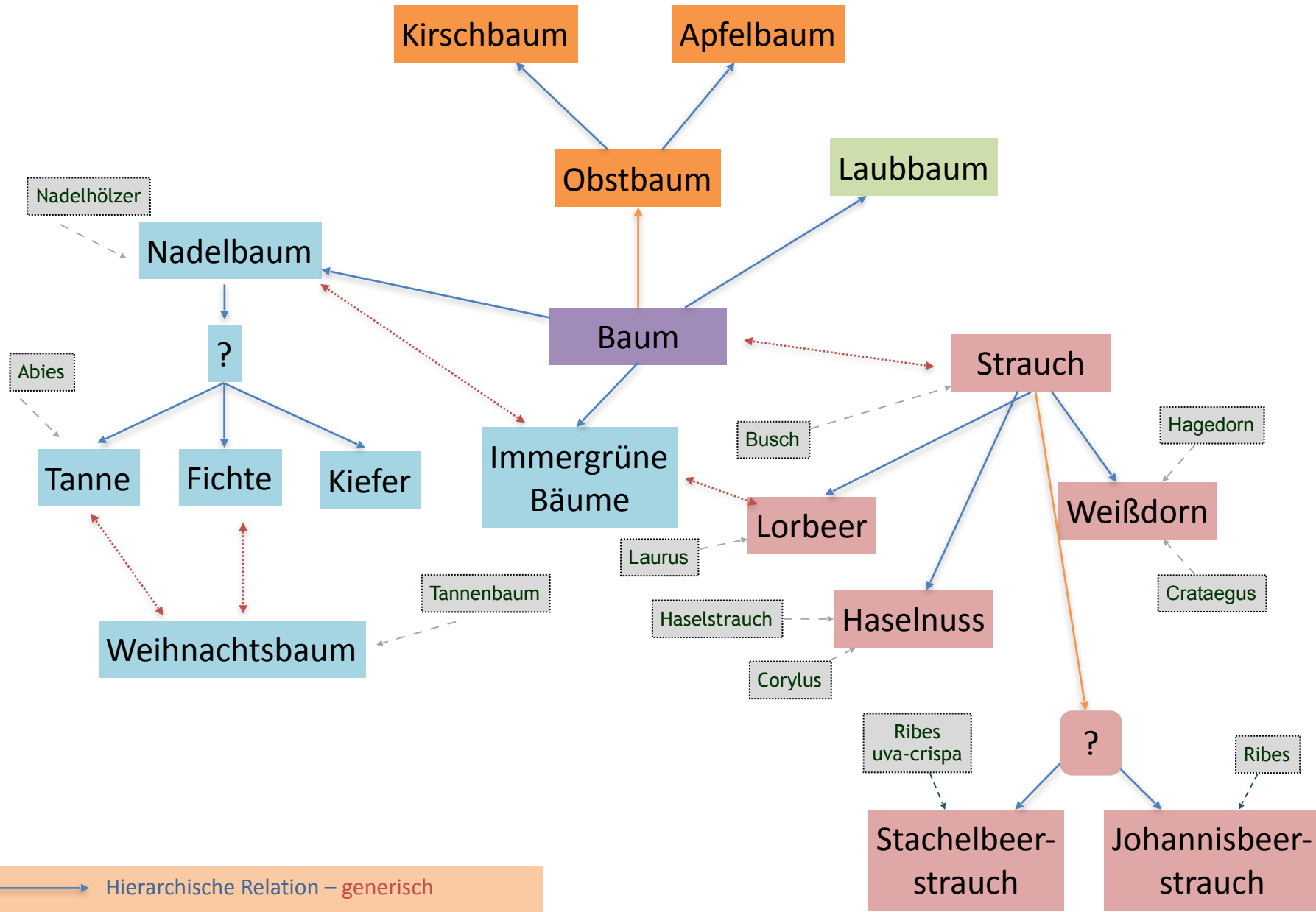
Radial-Metapher



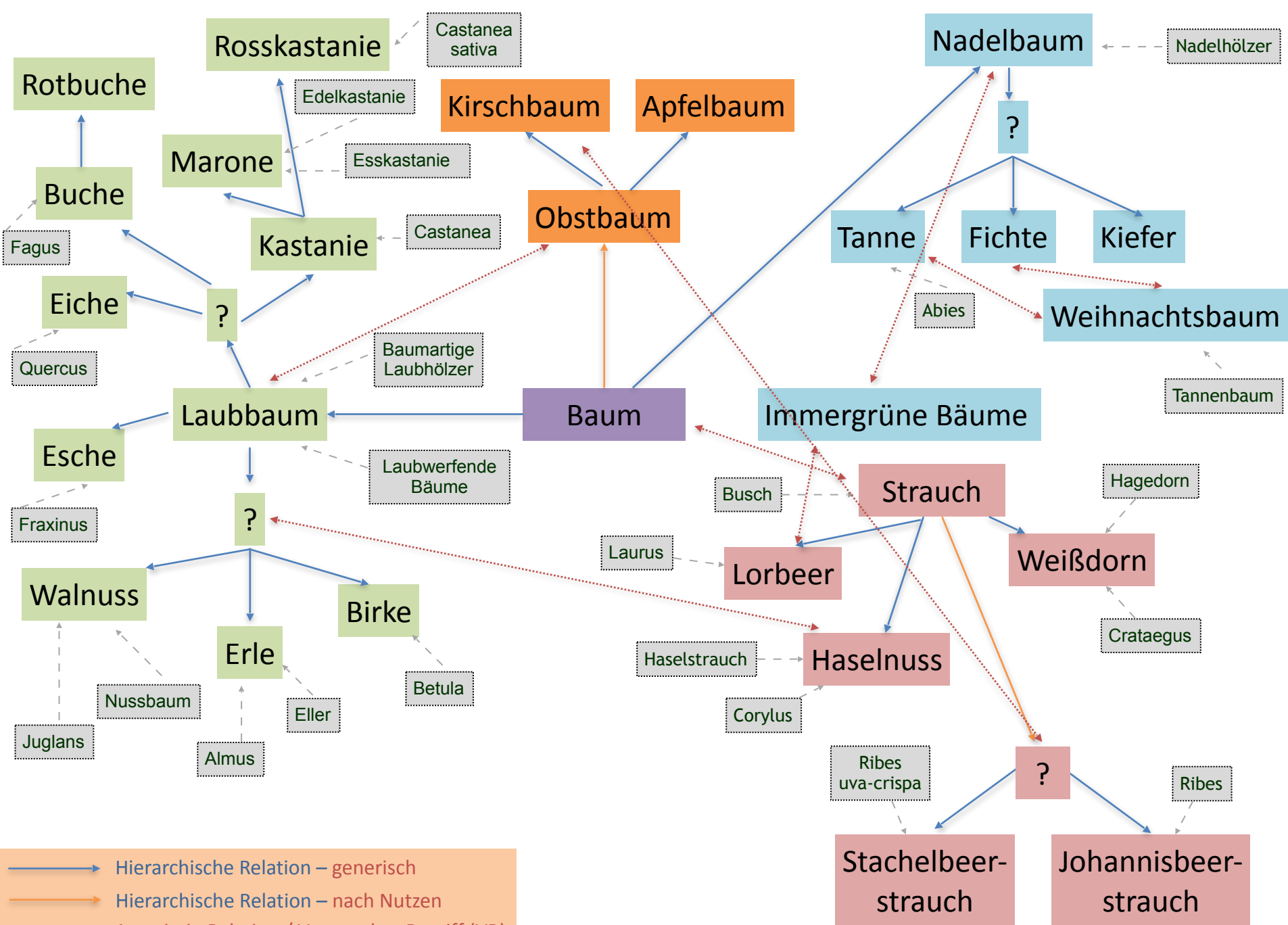
Mehr Freiheitsgrade für die Anordnung



- Hierarchische Relation – generisch
- Hierarchische Relation – nach Nutzen
- ↔ Assoziativ-Relation / Verwandter Begriff (VB)
- - - Einseitige Synonym-Verweisung (BS /BF)



- Hierarchische Relation – generisch
- Hierarchische Relation – nach Nutzen
- ⋯→ Assoziativ-Relation / Verwandter Begriff (VB)
- - - Einseitige Synonym-Verweisung (BS /BF)



Umsetzung der Begriffsstruktur in eine alphabetische Anordnung (Auswahl)
(in minimalistischer Thesaurus-Nomenklatur)

Baum

D Ausdauerndes Holzgewächs mit ausgeprägtem Stamm und einer Krone aus beblätterten Zweigen

UB **Laubbaum**

UB **Nadelbaum**

UB **Obstbaum**

UB **Immergrüne Bäume**

VB **Strauch**

Baumartige Laubhölzer

BS **Laubbaum**

Buche

BF Fagus

OB ?

UB **Rotbuche**

Esche

D Die **Gemeine Esche** (*Fraxinus excelsior*), ein bis 40m hoher Baum, wächst meist in feuchten Niederungen; hat anfangs grünlich graue, glatte, später rissige Borke

BF Fraxinus

BF Gemeine Esche

OB **Laubbaum**

Busch

BS **Strauch**

Haselnuss

D Gattung der Birkengewächse. Die männlichen Blüten sitzen in langen, hängenden Kätzchen, die weiblichen in knospenähnlichen Blütenständen, die hartschaligen, meist einsamigen Früchte in je einer becher- oder schlauchförmigen Hochblatthülle

BF Haselstrauch

BF Corylus

OB **Strauch**

VB ?

VB **Walnuss**

Nadelhölzer

BS **Nadelbaum**

Laubbaum

BF Baumartige Laubhölzer

BF Laubwerfende Bäume

BF Laubwechselnde Bäume

OB **Baum**

UB ??

UB ??

UB **Esche**

UB **Walnuss**

VB **Obstbaum**

Laubwechselnde Bäume

BS **Laubbaum**

Laubwerfende Bäume

BS **Laubbaum**

Nadelbaum

BF Nadelhölzer

OB **Baum**

UB ?

Obstbaum

OB **Baum**

UB **Apfelbaum**

UB **Kischbaum**

VB **Laubbaum**

Strauch

D Bis etwa 3m hohes Holzgewächs, dessen Sprosse sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.

BF Busch

UB ??

UB **Lorbeer**

UB **Haselnuss**

UB **Weissdorn**

VB **Baum**

1.3

Informationserschließung von Bildern

Grundsätze der Bilderschließung

Die **Quelle der Information** – das Dokument – liegt als Bild vor



Der **Inhalt** des Dokuments muss in der Regel in einem intellektuellen Prozess ermittelt und festgehalten werden, um suchbar zu werden

Die Repräsentation des Inhalts erfolgt in **sprachlichen Ausdrücken**

A screenshot of a software window titled "MIDOS 6 - Datenbankeditor". The window displays a metadata table for an image file. The table has two columns: "Name Bilddatei" and "Dateiformat". The "Inhaltliche Charakterisierung" field contains a detailed description of the image. Other fields include "Allgemeine Sach-Deskriptoren", "Geographische Deskriptoren", "Individualnamen", "Perspektive der Aufnahme", "Lichtverhältnisse", "Farbtiefe", "Pixelzahl", "Urheber", "Format", "Dateigröße", and "Erfassungsdatum".

Name Bilddatei	Dateiformat
7.jpg	jpg
Inhaltliche Charakterisierung	Das Bild zeigt einen seitlichen Blick auf ein Waldstück vor einer Felswand im Herbst mit Berglandschaft im Hintergrund und blauem Himmel mit einer Wolke
Allgemeine Sach-Deskriptoren	Felsen Wälder Herbst Bäume
Geographische Deskriptoren	
Individualnamen	
Perspektive der Aufnahme	
Lichtverhältnisse	Tageslicht
Farbtiefe	Farbe
Pixelzahl	900 x 600
Urheber	
Format	Querformat
Dateigröße	347 KB
Erfassungsdatum	03.12.04

Wie beschreibt man ein Bild formal ?

Was ist der Inhalt des Bildes ?

Wie repräsentiert man diesen Inhalt ?

Wann ist ein anderes Bild dem Bild ähnlich ?

Wie sorgt man dafür, dass man alles findet, was man als Inhalt des Bildes beschrieben hat ?

Wie sorgt man dafür, dass man alle ähnlichen Bilder findet ?



Image by [David Hook](#) from [Pixabay](#).

Inhaltliche Merkmale

- Dargestellte Objekte
(Tierart: Bären (welche (??))
- Zahl der Objekte (?)
- Verhalten (?)
- Ort
(Land, See (?), Fluss (?), Ufer
(?), Insel (??))
- Zeit (Jahres-, Tages-)
- Perspektive
- Vorder-, Hintergrund
- ...

Formale Merkmale

- Dateiname
- Dateiformat
- Dateigröße
- Farbtiefe
- Aufnahmedatum
- technische Daten der Aufnahme
(Kameratyp, Blende, Zeit, ...)
- Urheber
- Quelle
- Aufbewahrungsort
- ...

Weitere Merkmale

- Rechte
- Rechteinhaber
- Preis
- ...

Formale Merkmale

Dateiname
Dateiformat
Dateigröße
Farbtiefe
Aufnahmedatum
technische Daten der Aufnahme
(Kameratyp, Blende, Zeit, ...)
Urheber
Quelle
Aufbewahrungsort
...

Aufbau einer Datenbankstruktur

Inhaltliche Merkmale

Dargestellte Objekte
(Tierart: Bären (welche (??))
Zahl der Objekte (?)
Verhalten (?)
Ort
(Land, See (?), Fluss (?), Ufer
(?), Insel (??))
Zeit (Jahres-, Tages-)
Perspektive
Vorder-, Hintergrund
...

MIDOS 6 - Hilfsprogramme

Datenbeschreibung ändern / erstellen

Datenbeschreibungsdatei: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\MISCHABS

Feldtypen: A... beliebiger Text (max. 500000 Zeichen)

Feld	Feldname	ausführliche Benennung	Felderläuterung	Typ	Länge
1	01	Name Bilddatei	Dateiname der Bilddatei auf	A	30000
2	05	Dateiformat	Dateiendung des Grafikform	A	30000
3	10	Inhaltliche Charakterisierung	Freie textliche Beschreibung	A	30000
4	20	Allgemeine Sach-Deskriptor	Nur Allgemeinbegriffe; Anbin	A	30000
5	25	Geographische Deskriptoren	Normierte Namen von Geogi	A	30000
6	30	Individualnamen	Eigennamen der im Bild dar	A	30000
7	35	Perspektive der Aufnahme	z.B. Luftbild, Unterwasser	A	30000
8	37	Lichtverhältnisse	z.B. Tageslicht, Dämmerung	A	30000
9	40	Farbtiefe	Schwarz-Weiß oder Farbe	A	30000
10	50	Pixelzahl	Bildformat (Breite x Höhe)	A	30000

Info: zur aktuellen Tabellenspalte

Umsetzung der
Beschreibungsmerkmale
in Kategorien (Felder)
einer *Midos*-
Datenbeschreibung
(Kategorienschema)

Umsetzung der ermittelten formalen und inhaltlichen Beschreibungskategorien in eine Datenbankstruktur unter Benutzung der Software *Midos* (Datenbankeditor)

MIDOS 6 - Datenbankeditor - C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM (Hochschulversion)

Bearbeiten Funktionen Optionen Hilfe Beenden

Neuerfassung 51 / 50
✓ Nächsten ✗ Beenden

aktuelle Schablone (Maske) []
Suchen Weiter Fremd Liste Thesaurus Textbausteine 0 H 1 3 15 30 Schlagwörter freie Schlagwörter Rechtschreibung

ABLAGEN ? <HTML>

Name Bilddatei	
Dateiformat	
Inhaltliche Charakterisierung	
Allgemeine Sach-Deskriptoren	
Geographische Deskriptoren	
Individualnamen	
Perspektive der Aufnahme	
Lichtverhältnisse	
Farbtiefe	
Pixelzahl	
Urheber	
Format	
Dateigröße	
Erfassungsdatum	23.04.16

Beschreibung der Vorgehensweise im Buch:

Kapitel 2 enthält den erforderlichen Hintergrund zur Entwicklung eines Kategorienschemas und seiner Anwendung für die formale und inhaltliche Erschließung

Das sieht möglicherweise nach einer Durststrecke aus, ist aber nötig. *Midos* und der Aufbau der Datenbank sind nur Hilfsmittel, der Schwerpunkt für dieses Semester liegt auf den Grundsätzen der **inhaltlichen Erschließung** mit Aufbau eines Thesaurus und seiner Anwendung für die inhaltliche Erschließung

Kapitel 8 enthält allgemeine Hinweise zur Handhabung der Software

Prinzipien der formalen Erfassung

sorgfältige Ermittlung

Urheber: „donaldduck49“ vs. „Warhol, Andy“

Unsichere Daten werden nicht erfasst!

Nicht vorhandene Daten werden nicht erfasst!

einheitliche Erfassung

Dateigröße: „345 kb“ vs. „345kb“ vs. „345KB“

Dateiformat: „jpg“ vs. „jpeg“ vs. „JPG“

Aufnahmedatum: „03.01.2005“ vs. „3.1.2005“ vs. „2005-01-03“

Index geeignete Erfassung

Urheber: „Andy Warhol“ vs. „Warhol, Andy“

Aufnahmedatum: „03.01.2005“ vs. „3.1.2005“ vs. „2005-01-03“

aussagekräftige Erfassung

Format: „hoch“ vs. „Hochformat“

Hilfsmittel der formalen Erfassung: Wortliste

MIDOS 6 - Datenbankeditor - C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM (Hochschulversion)

Bearbeiten Funktionen Optionen Hilfe Beenden

6 / 50

aktuelle Schablone (Maske)

Suchen Liste Thesaurus Schlagwörter
Weiter Textbausteine freie Schlagwörter
Fremd 0 H 1 3 15 30 Rechtschreibung

1 5 30000

Name Bilddatei 7.jpg

Dateiformat jpg

Inhaltliche Charakterisierung Das Bild zeigt einen seitlichen Blick auf ein Waldstück vor einer Felswand im Herbst mit Berglandschaft im Hintergrund und blauem Himmel mit einer Wolke

Allgemeine Sach-Deskriptoren Felsen | Wälder | Herbst | Bäume

Geographische Deskriptoren

Individualnamen

Perspektive der Aufnahme

Lichtverhältnisse Tageslicht

Farbtiefe Farbe

Pixelzahl 900 x 600

Urheber

Format Querformat

Dateigröße 347 KB

Erfassungsdatum 03.12.04

Wortliste

Suchwort

40	Farbe
1	Schwarz-weiß

Wortliste

Suchwort

16	gif
25	jpg

Wortliste

Suchwort

9	Hochformat
31	Querformat

Wortlisten erleichtern die Eingabe von häufig in gleicher Form verwendeten Merkmalen

Sie erleichtern die einheitliche Eingabe von Merkmalen

Achtung: Midos-Wortlisten sind nicht dynamisch! Neue Merkmale werden erst durch eine „Aktualisierung“ der Wortliste verfügbar

Grenzbereiche einer
Inhaltsbestimmung:

Stimmung ?

Eindruck ?

Inhalt:

Dargestelltes ?

Enthaltenes ?

Wahrgenommenes ?

Interpretiertes ?

Assoziiertes ?

Wesentliches ?

Nebensächliches ?

Wie und wodurch unter-
scheidet man 1.000 Bilder mit
Sonnenuntergängen ?

Ein Modell zur inhaltlichen Bildanalyse

Tabelle 2.5 Kriterien zur Bildanalyse nach *Shatford**

	Allgemeines Of	Spezifisches Of	Aboutness
WER	Wer oder Was an Lebewesen oder Objekten ist im abstrakten Sinn auf dem Bild zu sehen? Beispiel: Wolkenkratzer	Wer oder Was an Lebewesen oder Objekten ist im speziellen bzw. konkreten Sinn auf dem Bild zu sehen? Beispiel: Empire State Building	Stehen diese Lebewesen oder Objekte als Symbole für andere Lebewesen oder Objekte? Repräsentieren sie eine Abstraktion, personifizieren oder symbolisieren sie eine Idee? Beispiel: Moderne Architektur, Symbol der Macht
WAS	Was „machen“ die Akteure bzw. Objekte auf dem Bild (Allgemein)? Beispiel: Kauf/Verkauf	Was „machen“ die Akteure bzw. Objekte auf dem Bild im Speziellen? Beispiel: Sommerchlussverkauf	Welche Emotionen übermitteln diese Aktionen bzw. Zustände? Welche abstrakten Ideen sollen sie symbolisieren? Beispiel: Kaufrausch
WANN	Zyklische Zeit = wiederkehrende Zeit Beispiel: Frühling	Lineare Zeit = spezifische bzw. konkrete Daten und Perioden Beispiel: Mai 1950	Ist das zeitliche Element die Manifestierung einer abstrakten Idee? Beispiel: Fruchtbarkeit
WO	Arten von geografischen Begriffen Beispiel: Stadt	Individuelle Namen für geografische Begriffe Beispiel: Athen	Symbolisiert die Lokalität des Bildes einen anderen, ggf. auch mythischen Platz? Beispiel: Olympia

*

Shatford, Sara: „Analyzing the Subject of a Picture: A Theoretical Approach“, in: *Cataloging & Classification Quarterly* 6/3 (1986), S. 39–62, http://dx.doi.org/10.1300/J104v06n03_04 (abgerufen am 23.04.2016).

Ermittlung der für die Erschließung wichtigen Begriffe durch Analyse von Beispielen aus dem Gegenstandsfeld (hier: unsere Bilder)

Strukturierung der für die inhaltlichen Erschließung zu benutzenden Begriffe

Terminologische Fixierung der für die inhaltlichen Erschließung zu benutzenden Begriffe

Zuteilung von Deskriptoren zur Repräsentation des Dokumentinhalts nach definierten Regeln (Indexierungsregeln)

Die Zuteilung darf nicht freihändig erfolgen!

Die Deskriptoren müssen zuvor im jeweiligen Thesaurus verankert sein!

Diese Vorgehensweise zur Strukturierung und terminologischen Fixierung haben wir anhand des Beispiels zur Strukturierung der Pflanzenbegriffe und des Aufbaus eines Thesaurus bereits in Grundzügen kennen gelernt.

Die Vorgehensweise muss nun für die Bilddatenbank wiederholt und vertieft werden.

Frei gewählte Wörter, Abstracts

Vorteil

Bei Verwendung ganzer Sätze starke inhaltliche Ausdrucksfähigkeit mit Differenzierungsmöglichkeiten

Nachteil

Homogenität für gleiche Sachverhalte schwer herstellbar. Kontexte werden durch Aufbereitung für das Suchvokabular zerstört

Wortlisten

Vorteil

Einfache Normierung und Vermeidung von Inkonsistenzen durch Copy und Paste

Nachteil

Geringer Umfang, sonst Unübersichtlichkeit
Keine Möglichkeiten, begriffliche Strukturen durch Relationen zwischen den Wörtern darzustellen

Thesauri, normiertes und strukturiertes Vokabular

Vorteil

Eindeutigkeit der inhaltlichen Bedeutung
Vermeidung von Mehrdeutigkeiten
Bei Verwendung als Normdatei gute Vokabularkonsistenz
Verwendung spezifischer Deskriptoren mit Möglichkeit zur hierarchischen Suche

Nachteil

Aufwand zur Erstellung

Das Erschließungskonzept beinhaltet die Festlegung der Summe aller formalen und inhaltlichen Erschließungsgesichtspunkte (**Aspekte**), formal ausgedrückt durch die Erfassungskategorien in der Datenbeschreibung [vgl. Buch, Abschnitt 2.9 und Kapitel 7]

Allgemein lassen sich die folgenden inhaltlichen **Aspekte** unterscheiden:

- **Personenaspekt** (Aussagen über Leben oder Werk von Personen)
- **Geographischer** Bezug
- **Zeitliche** Eingrenzung
- **Formaspekt**
- **Sachaspekte**
 - Behandelte / dargestellte **Objekte** (Eigennamen)
 - Eingesetzte **Methoden, Verfahren** oder **Hilfsmittel**

Aus den **Aspekten** werden die **Kategorien/Felder** abgeleitet, die als Datenbankstruktur zur Erfassung der Daten genutzt werden.

Je nach Dokumenttyp und Erschließungszweck können die Aspekte variieren oder verfeinert werden.

Wir betrachten das am Beispiel des Dokumenttyps Bild.

Beispiel: Bild

Italien?

2011?

Bild?

Petrus?

Franziskus?

Ort: Rom

16. Jh.?

Person: ?

Zeit: ?

Form: ?

Michelangelo?

Sache: Platz

Methoden: ?

Sache: Kirche

Verfahren: ?

Sache: Brunnen

Hilfsmittel: ?

Sache: Kuppel



Sache: Kolonnaden

Objekt: Petersplatz

Objekt: St. Peter

Objekt: Sixtinische Kapelle?

Objekt: Name des Brunnen?

Sache: Menschen

Erschließungskonzept für die Bilddatenbank I

Ein Feld mit (standardisierten) **Abstracts** zur freien Beschreibung des Bildes

Das Bild zeigt den Petersplatz in Rom mit St. Peter und den Kolonnaden im Hintergrund

Mehrere Felder mit hinterlegten **Wortlisten** im Grenzbereich zwischen formaler und inhaltlicher Beschreibung (z.B. Tageszeit, Jahreszeit, Wetter, ...)

Nachmittag? Vormittag?

Herbst? Frühjahr?

wolkig

bedeckt

schlecht

Ein **Thesaurus für Geografika**

Roma? **Rom**

Ein **Thesaurus mit Individualnamen** einschl. Synonymen

Petersplatz

St. Peter

Basilica Papale di San Pietro in Vaticano

Templum Vaticanum

Petersdom

Ein **Thesaurus mit allgemeinen Sachbegriffen**, der alle Relationen enthält

Säulengang

Sache: Kolonnaden

Tourist?

Sache: Menschen

Mensch?

Sache: Platz

Sache: Brunnen

Sache: Kuppel

Sache: Kirche

Basilika?

Dom?

1.4

Thesaurus und Begriffsbeziehungen



“TheSaurus is not a reptile”

Wayne Ellis, 1988

Was ist ein Thesaurus?

- Ein Thesaurus besteht aus einer begrenzten Sammlung von Begriffen für ein (in der Regel begrenztes) Fach- bzw. Dokumentationsgebiet
- Begriffe werden in Thesauri durch Deskriptoren repräsentiert
- Deskriptoren sind terminologisch kontrolliertes Vokabular der natürlichen Sprache oder Fachsprache
- Zwischen den Begriffen werden zur begrifflichen Präzisierung und Orientierung Begriffsbeziehungen ausgewiesen
- Die Darstellung der Begriffsbeziehungen erfolgt durch eine eigene, festgelegte Thesaurusnomenklatur

Die Erstellung eines Thesaurus umfasst als zentrale Aufgabe, die für die inhaltliche Beschreibung der Dokumente eines Gebietes wichtigen Begriffe

- zu sammeln
- sprachlich eindeutig zu repräsentieren
- einer terminologischen Kontrolle zu unterwerfen
- zu relationieren, d. h. (semantische oder a priori) Beziehungen zwischen den Begriffen auszuweisen
- Thesaurus spezifische Definitionen anzugeben

Bei der so gebildeten – möglichst für das Gebiet vollständigen – Sammlung von Begriffen mitsamt ihren Beziehungen handelt es sich um ein Kunstprodukt, das sich für die Darstellungen von Begriffsbedeutungen zwar der natürlichen Sprache bedient, in dem die Bedeutung einzelner Wörter jedoch von einer umgangssprachlichen Bedeutung abweichen kann. Die Bedeutung der Deskriptoren ist Thesaurus-spezifisch und kann dementsprechend von Thesaurus zu Thesaurus unterschiedlich sein. Sie erschließt sich nur innerhalb eines Thesaurus aus den verwendeten Hilfsmitteln.

Im Unterschied zu sprachlich oder rein terminologisch orientierten Thesauri (z.B. Synonym-Wörterbüchern), die Wortfeldsammlungen anstreben und genutzt werden können, um einen Sachverhalt stilistisch durch verschiedene sprachliche Wendungen auszudrücken, dient ein dokumentationssprachlicher Thesaurus der Reduzierung der Sprachvielfalt. Er soll - auch um den Preis der Bedeutungsveränderung einzelner Wörter - eine Verengung des Wortschatzes sein (Terminologische Kontrolle).

DIN 1463 Erstellung und Weiterentwicklung von Thesauri: Teil 1: Einsprachige Thesauri; Teil 2: Mehrsprachige Thesauri. Berlin: 1987-1993.

Wersig, G.: Thesaurus Leitfaden. 2. Aufl. München: Saur 1985

Aitchison, J., A. Gilchrist u. D. Bawden: Thesaurus construction and use: a practical manual. 4th ed. London: Aslib 2000.

Thesaurus Informationserschließung

(Winfried Gödert, Klaus Lepsky, Matthias Nagelschmidt, Köln 2013)
(erstellt mit MIDOSThesaurus)

A B C D E F G H I K L
M N O P Q R S T U V W Z

[Topterme](#)

Hierarchie

Informationserschließung

- [Abstract](#)
- • [Automatisches Abstract](#)
- • [Indikatives Abstract](#)
- • [Informatives Abstract](#)
- [Begriffstheorie](#)
- • [Aspektierung](#)
- • [Begriff](#)
- • [Begriffsbeziehung](#)
- • • [Assoziative Beziehung](#)
- • • • [Produzent Produkt Beziehung](#)
- • • • [Produzent Tätigkeit Beziehung](#)
- • • • [Rohstoff Produkt Beziehung](#)
- • • • [Rohstoff Produzent Beziehung](#)
- • • [Chronologische Beziehung](#)
- • • [Hierarchische Beziehung](#)
- • • • [Abstraktionsbeziehung](#)
- • • • [Partitive Beziehung](#)
- • • [Komplementärbeziehung](#)
- • [Bezeichnung](#)
- • • [Benennung](#)
- • [Eponym](#)
- • [Homonym](#)
- • [Polysem](#)
- • [Quasi Synonym](#)
- • [Synonym](#)
- [Dokumentationssprache](#)
- • [Klassifikationssystem](#)
- • • [Aufstellungssystematik](#)
- • • [Facettenklassifikation](#)

↑ ⇐ ⇒ ↓ ⇐

Deskriptorsatz

Aufstellungssystematik

- D Typ Klassifikationssystem, der für Buchaufstellung in Bit
- TT [Informationserschließung](#)
- BF [Aufstellungsklassifikation](#)
- [Aufstellungsklassifikationen](#)
- [Aufstellungssystematiken](#)
- OB [Klassifikationssystem](#)
- ENG [Shelf classification](#)

Alphabetische Ordnung

Alphabetischer Thesaurus

Indexbasiertes Retrieval

- [Indexieren](#) (BF)
- [Indexierung](#)
- [Indexierungsmethode](#) (BF)
- [Indexierungsprinzip](#)
- [Indexierungsprinzipien](#) (BF)
- [Indexierungssprache](#) (BF)
- [Indexierungssprachen](#) (BF)
- [Indexierungsstudie](#) (BF)
- [Indexierungsstudien](#) (BF)
- [Indexierungsverfahren](#)
- [Indikatives Abstract](#)
- [Information](#)
- [Information Gateway](#)
- [Information Gateways](#) (BF)
- [Information Management System](#)
- [Information Management Systeme](#) (BF)
- [Information Retrieval](#)
- [Information Retrieval Modell](#) (BF)
- [Information Retrieval Modelle](#) (BF)
- [Informationelle Autonomie](#) (BF)
- [Informationelle Kompetenz](#) (BF)
- [Informationelle Selbstbestimmung](#)
- [Informationelle Überflutung](#) (BF)
- [Informationeller Überfluss](#) (BF)
- [Informationen](#) (BF)
- [Informations-Externalisierung](#) (BF)
- [Informations-Ressourcen-System](#) (BF)
- [Informationsangebot](#)
- [Informationsautonomie](#) (BF)

Deskriptor

Definition

Topterm

Synonyme

Oberbegriffe

Unterbegriffe

Verwandte Begriffe

Fremdsprachige Benennung

Schlagwortsprache

D Meist verstanden als bestandsabhängig entstandene Sammlung terminologisch kontrollierter verbaler Indexate zur Kennzeichnung des Dokumenteninhaltes.

TT [Informationserschließung](#)

BF [Schlagwörter](#)

OB [Verbale Dokumentationsprache](#)

UB • [Normdatei](#)
• [Regelwerk \(Schlagwortsprache\)](#)

VB [Schlagwortkatalog](#)
[Verbale Indexierung](#)

ENG [Subject headings](#)

Synonym

Nicht-Deskriptor

Schlagwörter

BS [Schlagwortsprache](#)

Deskriptor

Deutsch**BS** (benutze Synonym)**BF** (benutzt für)**OB** (Oberbegriff)**UB** (Unterbegriff)**VB** (verwandter Begriff)**Englisch****USE****UF** (used for)**BT** (broader Term)**NT** (narrower Term)**RT** (related Term)**Thesaurus**

D Begrenzte Sammlung von alphabetisch geordneten Begriffen für ein (in der Regel begrenztes) Fachgebiet, die zur inhaltlichen Beschreibung von Dokumenten Verwendung finden sollen. Die Begriffe werden durch Deskriptoren (terminologisch kontrollierte Benennungen) repräsentiert. Zum Zwecke der Orientierung werden die Beziehungen zwischen den Begriffen durch eine eigene Nomenklatur ausgewiesen.

TT [Informationserschließung](#)

BF [Thesauri](#)

BK [Thesaurussoftware](#) / Software + Thesaurus

OB [Verbale Dokumentationsprache](#)

UB • [Facettierter Thesaurus](#)

• [Fach-Thesaurus](#)

• [Thesaurusrelation](#)

• [Universal-Thesaurus](#)

VB [Gleichordnendes Indexieren](#)

[Normdatei](#)

[Semantisches Netz](#)

[Verbale Indexierung](#)

ENG [Thesaurus](#)

Terminologische und begriffliche Kontrolle im Thesaurus

- **Beseitigen von synonymen Wortformen** durch Bestimmung von Deskriptoren und Nicht-Deskriptoren
- **Eliminierung von Quasi-Synonymen** durch Behandlung als:
 - Synonym oder
 - Verwandter Begriff
- **Bereinigen von Homonymen oder Polysemen** (z.B. durch Zusätze, wenn die Fachgebietseingrenzung allein nicht ausreicht)
- Aufstellen von Regeln für das Umgehen mit:
 - Adjektiv-Substantiv-Verbindungen Klassifikatorische Inhaltserschließung
 - Komposita Terminologiekontrolle
 - Phrasen etc. Bibliografische Kontrolle
- Herstellen von **Begriffsrelationen** (Hierarchie, Verwandtschaft)

Synonym vs Verwandter Begriff

Synonym: bedeutungsgleich

VB sind Deskriptoren!

Normdatei

D Zusammenstellung normierter Daten einer Schlagwortsprache in einem maschinenlesbaren Datenformat.

TT [Informationserschließung](#)

BF [Normdateien](#)

OB [Schlagwortsprache](#)

VB [Bibliografische Kontrolle](#)

[Stammdatei](#)

[Terminologiekontrolle](#)

[Thesaurus](#)

ENG [Authority file](#)

Bedeutungsgleichheit

Abkürzungen bzw. Akronyme
und ihre Auflösung

Abk. – Abkürzung

BGH – Bundesgerichtshof

Unterschiede in der Schreibweise

Fotografie – Photographie

Regional unterschiedlicher
Sprachgebrauch

Fleischer – Metzger

Brötchen – Semmel – Schrippe

Varianten der Wortart

Berufliche Ausbildung – Berufsausbildung

Umgangssprache vs. Fachsprache

Krebs – Karzinom

Bücherei – Bibliothek

Übersetzungen aus einer
Fremdsprache

Science – Wissenschaft

Public library – Öffentliche Bibliothek

Bedeutungsähnlichkeit

Quasi-Synonyme liegen vor, wenn die entsprechenden Wörter in einem Kontext bedeutungsmäßig austauschbar sind. In Dokumentationsprachen sind Quasi-Synonyme entweder als Synonym oder als Verwandter Begriff zu behandeln.

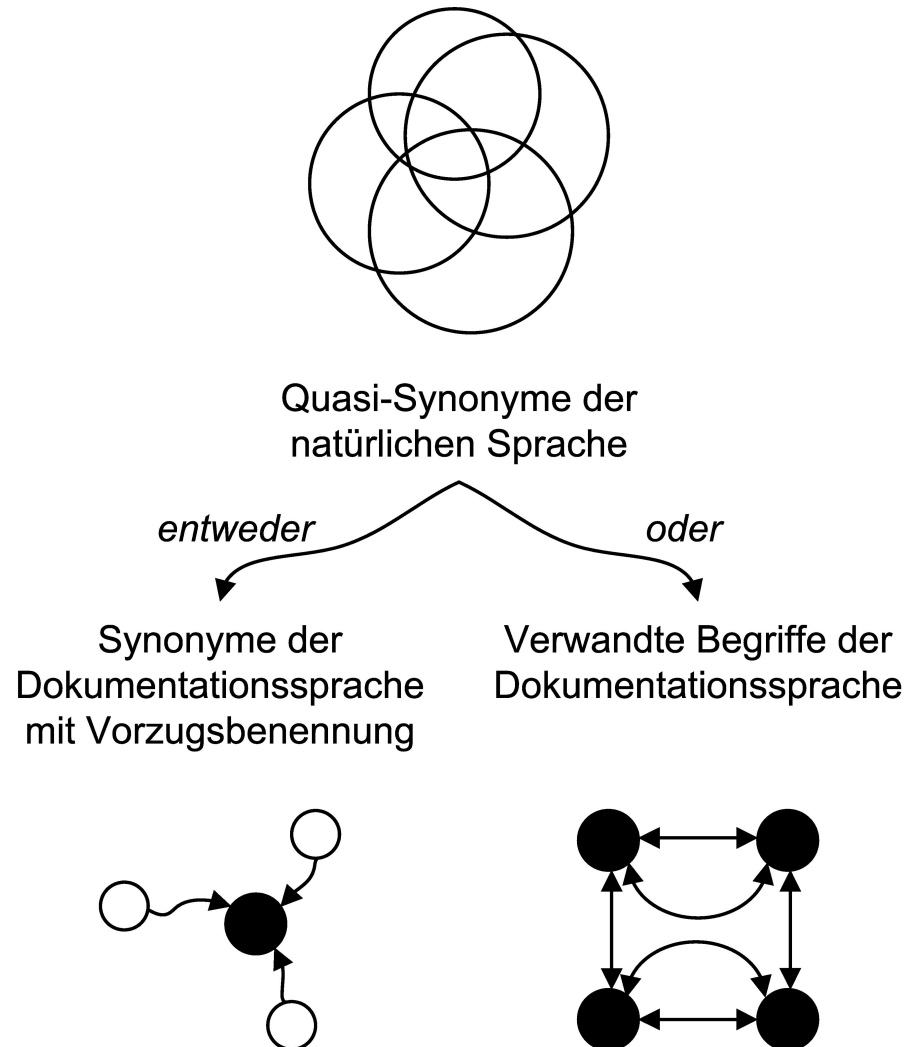


Abb. 2.12 Behandlung von Quasi-Synonymen in Dokumentationsprachen

Homonyme nennt man Wörter, die mehrere Bedeutungen besitzen, also für mehrere Begriffe stehen

Schloss

Ball

Knie

In manchen Fällen ist den verschiedenen Bedeutungen anzusehen, welche Bedeutungskomponente bei der gleichen Namensgebung eine Rolle gespielt haben mag; solche Fälle werden als Polyseme bezeichnet.

Bei der intellektuellen Gestaltung einer Dokumentationssprache ergibt sich als Aufgabe die sog. **Disambiguierung** (Bedeutungsdifferenzierung), d. h. in der Regel wird durch Anfügen eines geeigneten Zusatzes die jeweils gemeinte Bedeutung eindeutig klargestellt; z. B.

Schloss [Gebäude]

Schloss [Schließvorrichtung]

Bei Personen werden häufig Lebensdaten verwendet oder (berufs-)fachliche Einordnungen vorgenommen. Homonym und Homonymenzusatz müssen im Index als Einheit suchbar sein.

Komposita

Begriffliche Verknüpfung

Unternehmensorganisation

Unternehmen, **Organisation**

letzter

Informationswirtschaft

Information, **Wirtschaft**

Bestandteil ist
Oberbegriff des

Wissensmanagement

Wissen, **Management**

Kompositums

Eigennamen für Konzepte (keine begriffliche Verknüpfung)

Schuhschnabel

Zerlegung kann Mehrdeutigkeit erzeugen

Geldwaschanlage

Klammeraffe

Topfblume

Blumentopf

Wirtschaft

Milchkuh

Kuhmilch

In Dokumentationssprachen muss entschieden werden, ob und in welchem Umfang Komposita zerlegt werden sollen und können.

Kognitive **Vorstellungen** von realweltlichen oder abstrakten Objekten lassen sich in Form von **Begriffen** fixieren, die zum Zwecke der Kommunikation mit anderen Menschen in Zeichensystemen als **Bezeichnungen** oder **Benennungen** (Bezeichnungen in Sprache) formuliert werden können.

Begriffstheorie



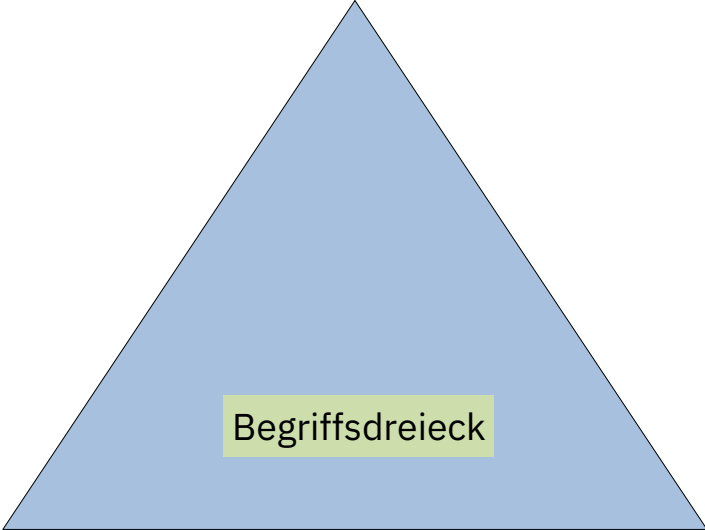
Gedankliche Vorstellung

Begriff

Objekt



real
oder
abstrakt



Begriffsdreieck

Bezeichnung,
Zeichen

- Cat Katze
- Mikesch Maunzi

Begriffe werden gewonnen, indem man Aussagen über die realweltlichen oder abstrakten Objekte macht. Dies geschieht z. B. dadurch, dass man an ihnen **Eigenschaften** oder **Merkmale** feststellt:

Ein **Tisch** hat eine Platte und in der Regel Beine; das Material, aus dem er hergestellt wird, ist Holz, Glas, Stein, Kunststoff; sein Verwendungszweck ist vielfältig, in der Regel stellt man zeitweise Gegenstände darauf, sitzt davor, daran oder darum herum.

Eine **Blume** ist eine Pflanze; sie hat meist einen Stiel, Blätter und Blüten; der Stiel dient der Wasser- und Nährstoffaufnahme, die Blätter der Photosynthese, die Blüte der Fortpflanzung.

Aus derartigen Beschreibungen versucht man Begriffsdefinitionen abzuleiten, die den als wesentliche betrachteten Gehalt eines Begriffes charakterisieren und festhalten sollen. Dabei werden sog. intensionale Definitionen von den extensionalen Definitionen unterschieden.

Intensional heißt eine Definition, wenn für einen Begriff die Summe seiner charakterisierenden Merkmale angegeben wird (vgl. Beispiele).

Extensional heißt die Definition eines Begriffs, wenn alle Objekte angegeben werden, die durch den Begriff beschrieben werden.

Planeten unseres Sonnensystems =

{Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Neptun, Uranus, Pluto}

unbestimmte Artikel des Deutschen =

{ein, einer, eine, eines, einem, einen}

Nicht alle Begriffe sind intensional oder extensional beschreibbar.

Begriffsdefinitionen kommt insbesondere eine Rolle für die Bedeutungsgebung von Fachtermini zu, für die es kein allgemeinsprachliches Verständnis gibt:

Turmdrehkran

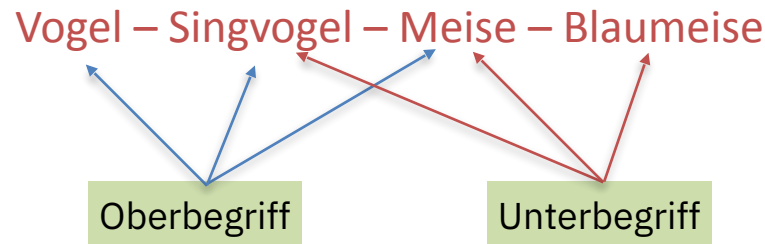
hypoelliptischer Differentialoperator

Das Ausweisen von **Beziehungen (Relationen)** in Dokumentationssprachen ist eine Hilfe für die Wahl der besten inhaltskennzeichnenden Ausdrücke im **Indexierungsprozess** und im **Suchprozess** eine Unterstützung für die Auswahl der bestpassenden Ausdrücke.

Abstraktionsbeziehung

generische Relation

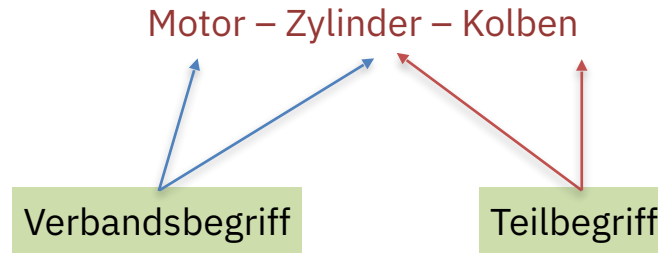
logische Relation



Ein **Unterbegriff** ist dabei definitionsgemäß ein Begriff, der alle Merkmale des Oberbegriffs sowie mindestens ein zusätzliches Merkmal besitzt.

Bestandsbeziehung

Ganzes-Teil-Beziehung



Wichtigster Anwendungsfall derartiger Beziehungen sind materielle technische Objekte, z.B. Maschinen und ihre Teile.

Abstraktionsbeziehung und Bestandsbeziehung werden auch als **hierarchische Beziehungen** zusammengefasst, da sich mit ihnen besonders gut **Über-** und **Unterordnungen** herstellen lassen.

Die meisten Thesauri unterscheiden nicht zwischen den verschiedenen Arten der Hierarchiebeziehungen (bei der Besprechung von Beispielen werden Beispiele für die Unterscheidung gezeigt), sondern verwenden nur die Abkürzungen **OB**, **UB** als Nomenklatur.

Mehl – Bäcker – Bäckerei – Backen – Brot

Typen assoziativer Beziehungen

Rohstoff – Produkt

Tätigkeit – Produkt

Ausübende der Tätigkeit – Produkt
(genetische Beziehung)

Ausübende der Tätigkeit – Tätigkeit

Institution – Tätigkeit

Institution – Ausübende der Tätigkeit

Mehl – Brot

Backen – Brot

Bäcker – Brot

Bäcker – Backen

Bäckerei – Backen

Bäckerei – Bäcker

Zu einem Erschließungskonzept gehört die Vereinbarung von **Indexierungsregeln**. Diese Regeln legen fest, wie bei der Zuteilung von Erschließungsmerkmalen zu den einzelnen Dokumenten vorgegangen wird. Indexierungsregeln legen fest, auf welche Art und Weise die im Erschließungskonzept vereinbarten Aspekte durch die Elemente der zu benutzenden Dokumentationsprache (Klassifikation, Thesaurus) repräsentiert werden.

Beim **gleichordnenden Indexieren** stehen die Indexierungselemente ohne Angaben wechselseitiger Bezugnahmen nebeneinander, sie werden aneinander gereiht, meist in alphabetischer Abfolge. Beziehungen zwischen Gegenständen können nicht ausgedrückt werden.

Syntaktisches Indexieren benutzt Verbindungsausdrücke, Konnektoren oder Rollenoperatoren genannt, zwischen den Indexierungselementen, unterscheidet Reihenfolgen oder setzt Syntaxelemente ein.

Dokumentinhalt:

Die Beurteilung des Rechtsbegriffs der groben Fahrlässigkeit durch den Bundesgerichtshof im Rahmen des gutgläubigen Erwerbs beweglicher Sachen

Gleichordnendes Indexieren:

Deutschland <Bundesrepublik> ; Bundesgerichtshof ; Rechtsprechung ; Grobe Fahrlässigkeit ; Gutgläubiger Erwerb ; Bewegliche Sache

Syntaktisches Indexieren:

1. Deutschland <Bundesrepublik> / Bundesgerichtshof >> Beurteilung < Grobe Fahrlässigkeit
2. Gutgläubiger Erwerb > Bewegliche Sache

/	Geografikum mit Körperschaft
>>	ist Produzent / Akteur von
<	ist Gegenstand / Objekt von
>	ist Handlung mit

Dokument:

Protokoll zur außerordentlichen Sitzung der Entwurfskommission zur Formulierung des Rinderkennzeichnungs- und Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetzes

Aussagekraft hoch
Vorhersagbarkeit gering

Aussagekraft niedrig
Vorhersagbarkeit hoch

Aussagekraft mittel
Vorhersagbarkeit mittel

Stark präkombinierte Indexate:

Rinderkennzeichnungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz ;
Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz

Begrifflich elementare, auf Postkoordination orientierte Indexate:

Aufgabe ; Etikettierung ; Fleisch ; Gesetz ; Kennzeichnung ; Rind ; Übertragung ;
Überwachung

Mittelweg: Postkoordination präkombinierter Indexate:

Aufgabenübertragungsgesetz ; Etikettierungsüberwachung ; Rinderkennzeichnung ;
Rindfleisch

Abb. 2.29 Gegenüberstellung präkombiniertes Vokabular – elementare Begrifflichkeiten

Unverzichtbar sind zwei Anforderungen:

1. Die **Dokumentation** der getroffenen Entscheidungen im normierten Vokabular, ggf. mit Vereinbarung der nicht gewählten Variante als Synonym für Suchvorgänge.
2. Die **Konsistenz** der getroffenen Entscheidungen.

Dokumentinhalt:

Der Lebensraum des Malaysia-Tigers auf der malaiischen Halbinsel

Subsummierende Indexierung:

Asien ; Großkatze ; Hinterindische Halbinsel ; Katze ; Malaiische Halbinsel ;
Malaysia-Tiger ; Südostasien ; Tiger

mehr potenzielle Sucheinstiege?

Koextensive Indexierung:

Malaiische Halbinsel ; Malaysia-Tiger ; Lebensraum

ABER: Suche nach „Katze“ findet
immer alle Dokumente mit „Tigern“

Abb. 2.30 Gegenüberstellung Koextensive Indexierung – Subsummierende Indexierung

Koextensives Indexieren

die Wiedergabe aller begrifflichen Bestandteile des Themas in Umfang und Spezifität
sowie möglichst auch der das Thema begründenden Beziehungen

Subsummierendes Indexieren

Verwendung von Oberbegriffen zu den im Dokument behandelten Begriffen
gleichzeitige Verwendung von Begriffen aus einem hierarchischen Begriffsstrang

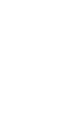
Hierarchieprobleme bei Präkombinierung

Teilaspekte jeweils gegenläufig hierarchisch

Bauwerke

England

Hängebrücken



London



Brücken

Abstraktionsrelation (Transitivität)

Brücken

?

Englische Hängebrücken

Präkombination von Sachbegriff und Geografikum

?

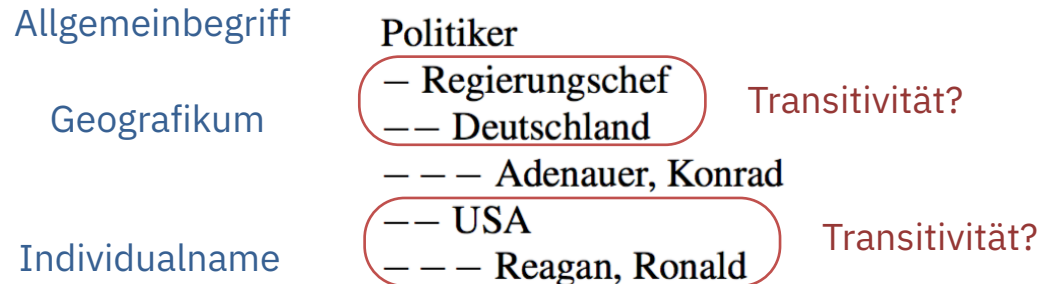
Londoner Brücken

Instanzrelation zwischen Allgemeinbegriff und Individualname

Tower Bridge

Individualname

Präkombinierte Begriffsordnung



Aspektororientierte Begriffsordnung



Abb. 2.22 Gegenüberstellung präkombinierter und aspektorientierter Begriffsordnung

Erschließungskonzept für die Bilddatenbank II

Drei aspektorientierte Thesauri

Kurzabstract

Das Bild zeigt eine seitliche Luftbildaufnahme vom Ayers Rock in Australien

MIDOS 6 - Datenbankeditor - C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM (Hochschulversion)

Bearbeiten Funktionen Optionen Hilfe Beenden

1 / 50

aktuelle Schablone (Maske)

Suchen Weiter Fremde

Liste Textbausteine 0 H 1 3 15 30

Thesaurus freie Schlagwörter Rechtschreibung

Schlagwörter ABLAGE ? <HTML>

Name Bilddatei: 01.jpg

Dateiformat: jpg

Inhaltliche Charakterisierung: Das Bild zeigt eine seitliche Luftbildaufnahme vom Ayers Rock in Australien

Allgemeine Sach-Deskriptoren: Berge | Abend

Geographische Deskriptoren: Australien

Individualnamen: Ayers Rock

Perspektive der Aufnahme: Luftbild

Lichtverhältnisse: Tageslicht

Farbtiefe: Farbe

Pixelzahl: 640 x 480

Urheber:

Format: Querformat

Dateigröße: 51,6 KB

Erfassungsdatum: 01.12.04

MIDOSThesaurus-Viewer - 25

Suche nach

Hierarchische Liste Alphabetische Listen Beide

Relationen für Term

Topsterme für Andamanen-See

Meere

Atlantik

Indischer Ozean

Andamanen-See

Nordsee

Ostsee

Pazifik

Culu-See

DE Andamanen-See

TT Meere

OB Indischer Ozean

BF Andamanen-See

BF Andamanisches Meer

D Die Andamanensee ist ein Randmeer des östlichen Indischen Ozeans, dessen Küste von Birma (Myanmar), Thailand und Malaysia gebildet wird.

Terme 56 Deskriptoren 39 Verweise 108 Status OK Datei C:\MIDOS-DB\BILD-DB\25...

MIDOSThesaurus-Viewer - 20

Thesaurus Information Beenden

Suche nach

letzte Seiten Navigator

Sammelbox Export

Hierarchische Liste Alphabetische Listen Beide

Relationen für Term

Topsterme für Bauwerke

Bauwerke

Befestigungsanlagen

Brücken

Hängebrücken

Gebäude

Parlamentsgebäude

Pyramiden

Schlösser

Grenzanlagen

Masten

Hochspannungsmasten

Sakralbauten

Kirchen (Gebäude)

Tore (Architektur)

Stadttore

Türme

Eiffelturm

Glockentürme

Uhrentürme

DE Bauwerke

UB Befestigungsanlagen

UB Brücken

UB Gebäude

UB Grenzanlagen

UB Masten

UB Sakralbauten

UB Tore (Architektur)

UB Türme

BF Bauwerk

D Ein Bauwerk ist eine von Menschen errichtete Konstruktion. Es ist fest mit dem Untergrund verbunden und unbeweglich (vgl. Immobilie). Es ist in der Regel für eine langfristige Nutzungsdauer konzipiert.

Terme 252 Deskriptoren 96 Verweise 500 Status OK Datei C:\MIDOS-DB\B...

MIDOSThesaurus-Viewer - 30

Thesaurus Information Beenden

Suche nach

letzte Seiten Navigator

Sammelbox Export

Hierarchische Liste Alphabetische Listen Beide

Relationen für Term

Liste

Alle Terme

nur mit Suchwort

DE Ayers Rock

TT natürliche Objekte

OB natürliche Objekte

BF Uluru

D Großer Inselberg aus Sandstein in der zentralaustralischen Wüste. Er liegt um Uluru-Kata-Tjuta-Nationalpark, ca. 340 km südwestlich von Alice Springs im Northern Territory.

Terme 75 Deskriptoren 26 Verweise 144 Status OK Datei C:\...

Wortlisten für einfache inhaltliche Charakterisierungen

Wortliste

Suchwort

1	Luftbild
1	Porträt
1	Unterwasseraufnahme

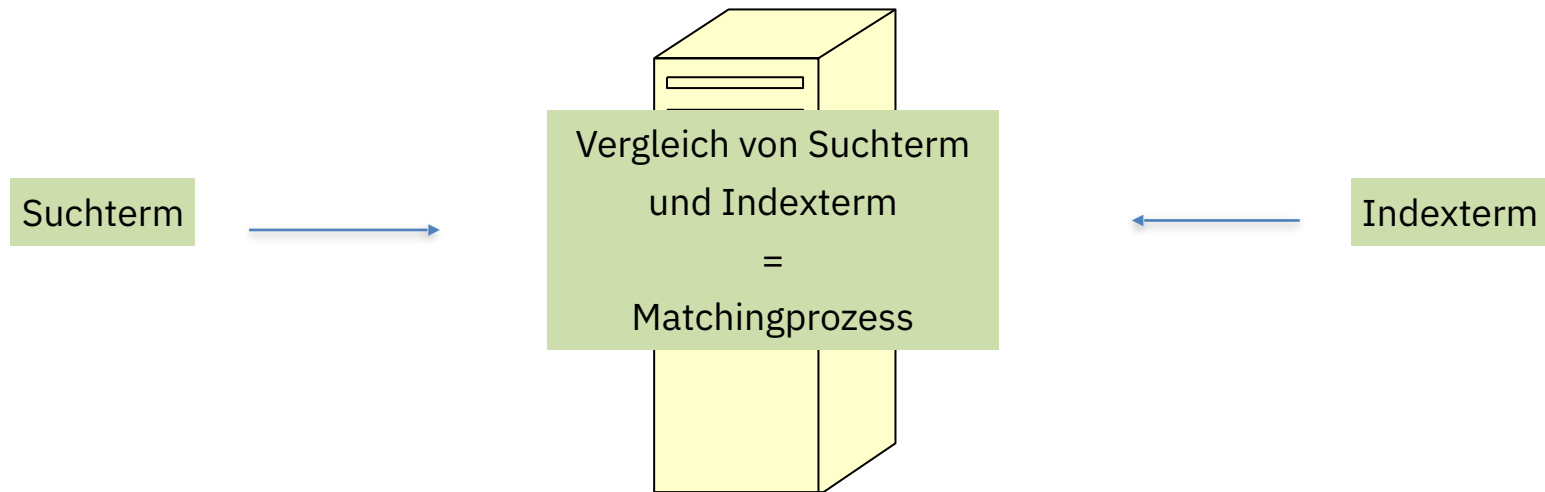
Wortliste

Suchwort

1	Dämmerung
1	Kunstlicht
1	Nachtaufnahme
1	Tageslicht

Polyhierarchie
Thesaurus
Teilbegriff
Generische Beziehung
Vorhersagbarkeit
Individualname
Aspektororientierte Begriffsordnung
Ganzes-Teil-Beziehung
Abstraktionsrelation
Vorzugsbenennung
Aspektororientiertes Mehr-Thesaurus-Konzept
Hierarchie
Verweisungsform
Begriffsrelation
Verwandschaft
Assoziationsrelation
Syntaktisches Indexieren
Koextensives Indexieren
Bestandsbeziehung
Merkmalsvererbung
Deskriptor
Begriffe der Inhaltserschließung
Nicht-Deskriptor
Begriffsbeziehung
Subsummierendes Indexieren
Thesaurus-Nomenklatur
Quasi-Synonym
Allgemeiner Sachbegriff
Äquivalenzklasse
Terminologiekontrolle
Aboutness
Homonym
Partitive Beziehung
Synonym
Wiedergabetreue
Inhaltsanalyse
Gleichordnendes Indexieren
Aspekt
Begriff
Geografikum
Aspektierung
Begriffsleiter
Merkmal
Logische Beziehung
Top term
Dokumentationssprache
Benennung
Spezifität
Unterbegriff
Semantische Abgeschlossenheit
Bestandsbeziehung

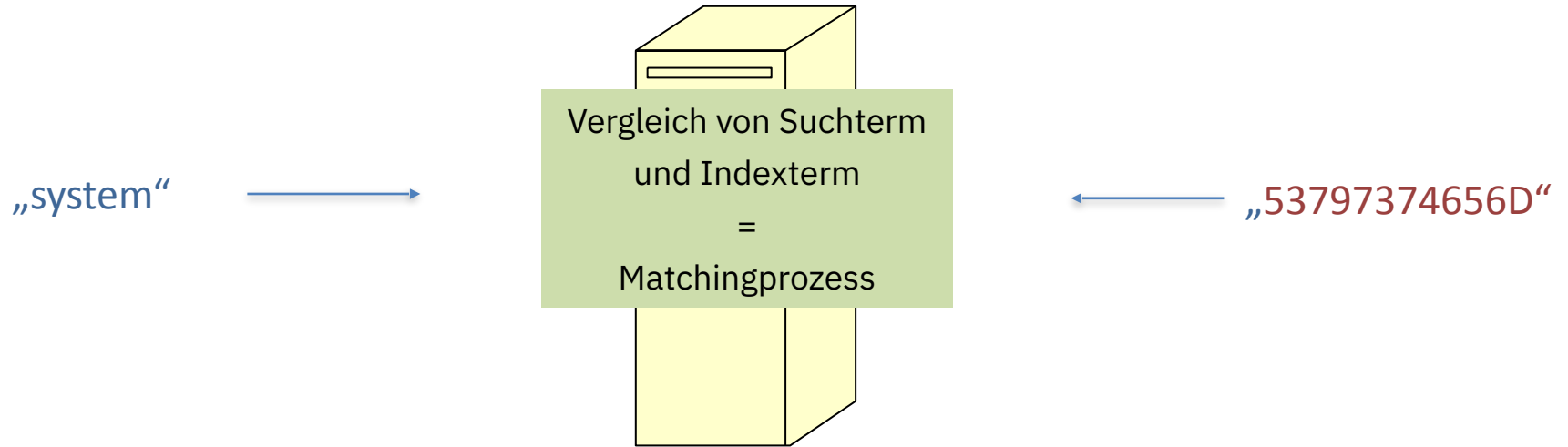
1.5
Datenausgabe und Retrieval



„Für das IR-System besteht ein abgespeichertes Dokument nicht aus „Wörtern“ sondern lediglich aus einer Aneinanderreihung von Zahlencodes:“

46C3BC72206461732049522D53797374656D20626573746568742065696E206162676
5737065696368657274657320446F6B756D656E74206E6174C3BC726C696368206E69
6368742061757320E2809E57C3B6727465726EE2809C20736F6E6465726E206C656469
676C696368206175732065696E657220416E65696E616E64657272656968756E672076
6F6E205A61686C656E636F6465732E

Textmatching durch sequenzielle Suchen



Speicherinhalt

46C3BC72206461732049522D53797374656D20626573746568742065696E206162676
5737065696368657274657320446F6B756D656E74206E6174C3BC726C696368206E69
6368742061757320E2809E57C3B6727465726EE2809C20736F6E6465726E206C656469
676C696368206175732065696E657220416E65696E616E64657272656968756E672076
6F6E205A61686C656E636F6465732E

Sequentielle Suchen benötigen immer gleich viel Zeit für die Durchsuchung des Speicherinhalts!

Die benötigte Zeit für eine sequenzielle Suche wächst proportional zur Größe der Datei!

Zeichenketten im Dokument

„Für das IR-System besteht ein abgespeichertes Dokument nicht aus „Wörtern“ sondern lediglich aus einer Aneinanderreihung von Zahlencodes:“

allgemeine Form

Term	Dok-Nr	(Treffer)	(Position)
aus	1,2,3,...	54378	27,456,3...
...
term	1,...n	n	n

Indexaufbau

Für|das|IR-System|besteht|ein|
 abgespeichertes|Dokument|nicht|aus|
 „Wörtern“|sondern|lediglich|aus|einer|
 Aneinanderreihung|von|Zahlencodes|



TERM	DOK-NR
abgespeichertes	1,145,56398
Aneinanderreihung	1,3,189
aus	1,2,3,4,5,6...
besteht	1,8,15,18,89,...
das	1,2,3,4,5,6,7...
ein	1,2,3,4,5,6,7...
...	
Zahlencodes	1

Erhöhung der Chance auf ein Matching durch

Trunkierung

System* findet auch „Systeme, Systematik, Systemfehler, systemisch ...“

*System findet auch „Bewässerungssystem, Kühlsystem ...“

System findet auch „Bewässerungssystemfehler, Kühlsysteme ...“

Maskierung

Poten?ial findet „Potenzial, Potential“

Verringerung der Chance auf ein Matching durch

Phrasensuche

„juristische Person“ findet nur „juristische Person“, nicht „juristischen Personen“ u.a.

Gestaltung der Retrievalanwendung

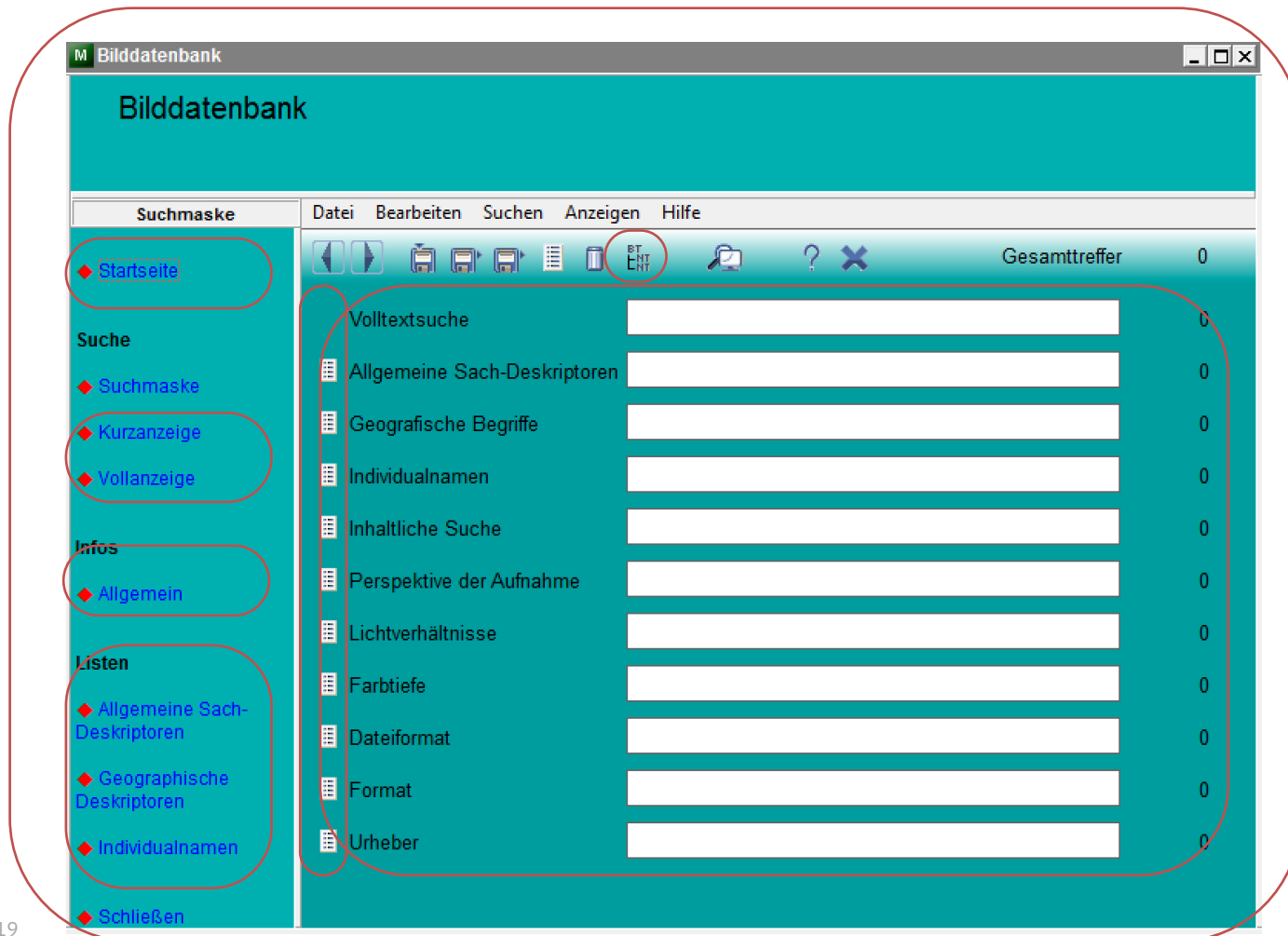
Konfiguration der Suchmaske

Gestaltung von Kurzanzeige und Vollanzeige

Anlegen von Wortlisten

Erstellen einer Startseite (ggf. zus. Info-Seite)

Realisierung der Thesaurussuche



MIDOS 6 - Windows-Retrieval-Anwendung herstellen

Datei Hilfe

MIDOS-Quelldatei: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM Titel der Anwendung: Bilddatenbank Zielverzeichnis: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\m2retanw

Suchfrage Kurzanzeige Vollanzeige Thesaurus **Allgemeine Einstellungen** Frame

Bezeichnung in Standard-Startgrafik: MIDOS-Retrievalanwendung Startseite (HTML): startseite.htm

Eigene BMP-Startgrafik Anzeigen ... Icon: ... ICO?

Passwort: Kennung: USER Unterverzeichnis kopieren: bilder

Keyfeld: 01 Zeitlimit bis: Hilfe-/Info-Datei: info.htm

Datumsformat ändern für: Quellformat: TT.MM.JJ Zielformat: JJJJ.MM.TT

Bildschirmfüllend starten Fenstergröße nach Verkleinern: Höhe 580 Breite 780

Design/Farbgestaltung neu Hintergrundfarbe: 009D9D Farbe für Tabellenkopf: 000000

Spezielle Einstellungen:

- Kein Datenexport
- Keine Notizen
- Keine Bestellung
- Keine Lesezeichen
 - Nur eine Lesezeichengruppe
- Nur auf CD startfähig
- Im Netz nicht startfähig
- Keine Kopfleisten
- Keine Installation (nur Direktstart)
- Ausgabeform der Vollanz. änderbar
- Daten haben UTF-8 Format

Gesamte Anwendung erzeugen Setup der Anwendung Anwendung starten Sofort starten User-Einst. löschen Schließen

Startseite

Bilderverzeichnis

Infoseite

Aktivieren!

Designvorgaben

Optionen für weitere Funktionen

MIDOS-Quelldatei: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM
 Titel der Anwendung: Bilddatenbank
 Zielverzeichnis: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\m2retanw

Suchfrage | Kurzanzeige | Vollanzeige | Thesaurus | Allgemeine Einstellungen | **Frame**

Aktivieren!

weitere Designvorgaben

Wortlisten

Anwendung als Frame (mit HTML-Menü- und Kopfenster)

Menüfenster rechts

Kopfhöhe: 80
 Menübreite: 150

Grafik für Kopfenster transp. Anz. Grafikbreite: 75

Hintergrundfarbe für Menü+Kopf: 00B0B0

Neuer Titel für Kopfenster (sonst "Titel der Anw."): Bilddatenbank

Menü+Kopf ohne Schreibschutz!

Grafikdateien in das Unterverzeichnis "bilder" kopieren (Aufruf in graf1.gif, siehe "allg. Einstellung" >

Direkt verlinkte Wortlisten - Überschrift: Listen

Nr.	Bezeichnung	Wortliste für Feld	Spalten (1..3)
1	Allgemeine Sac	20	2
2	Geographische	25	3
3	Individualnamen	30	3
4			

(Felder mit Doppelklick) Sonstige Links - Überschrift: Sonstiges

Nr.	Bezeichnung	Link (Dateiname ...)
1		
2		
3		
4		

Bilddatenbank

Bilddatenbank

HTML-Viewer Datei <=> ... Schließen

Startseite

Suche

Suchmaske

Kurzanzeige

Vollanzeige

Infos

Allgemein

Listen

Allgemeine Sach-Deskriptoren

Geographische Deskriptoren

Individualnamen

Allgemeine Sach-Deskriptoren

I A B I B I D I E I E I G I H I K I L I P I R I S I T I U I W I

A [Abend](#) (1)

[Afrikanische Elefanten](#) (2)

B [Bäume](#) (3)
[Brücken](#) (4)

[Berge](#) (5)

D [Dackel](#) (1)

[Delphine](#) (2)

E [Ebene](#) (1)

[Enten](#) (1)

zeugen | Setup der Anwendung | Anwendung starten Sofort starten User-Einst. löschen | Schließen

Bilddatenbank

Bilddatenbank

Kurzanzeige Datei Bearbeiten Suchen Anzeigen Lesezeichen Hilfe

Startseite

Suche

Kurzmaske

Vollanzeige

Infos

Allgemein

Listen

Schließen

Suche	Allgemeine S	Geographisch	Individualnam	Inhaltliche Charakterisierung
<input checked="" type="checkbox"/>	Berge ; Abel	Australien	Ayers Rock	Das Bild zeigt eine seitliche Luftaufnahme vom Ayers
<input checked="" type="checkbox"/>	Berge ; Som	Zermatt	Matterhorn	Das Bild zeigt das Matterhorn vor wolkenlosem blauen Hi
<input checked="" type="checkbox"/>	Berge ; Schne	Schweiz	Matterhorn ;	Das Bild zeigt das verschneite Matterhorn und die Dente
<input checked="" type="checkbox"/>	Berge ; Wint	Zermatt	Matterhorn	Das Bild zeigt den abendlich beleuchteten und verschneit
<input checked="" type="checkbox"/>	Berge ; Wint	Zermatt	Matterhorn	Das Bild zeigt das Matterhorn im Winter von einer Stelle

MIDOS 6 - Windows-Retrieval-Anwendung herstellen

Suchfrage | Kurzanzeige | Vollanzeige | Thesaurus | Allgemeine Einstellungen | Frame

Felder für die Suchfrage definieren

Nr.	Bezeichnung der Suchfrage	Suchfelder	Hint	Spezielle Einstellungen
1	Volltextsuche	VOLLTEXT	Freie Suche über alle F	*VOLLTEXT*=@DATEN.DBM
2	Allgemeine Sach-Deskriptoren	20	Thesaurussuche auf allg	
3	Geografische Begriffe	25	Thesaurussuche auf ge	
4	Individualnamen	30	Thesaurussuche für Eig	*EINZEL*
5	Inhaltliche Suche	10;20;25;30	Suche auf alle inhaltlich	*EINZEL*
6	Perspektive der Aufnahme	35	Z.B. Luftaufnahme, Unte	
7	Lichtverhältnisse	37	Angabe zu den Lichtver	
8	Farbtiefe	40	Angabe, ob es sich um	
9	Dateiformat	05	Angabe des Dateiformat	
10	Format	60	Hoch- oder Querformat	

Suchfeldabstand 10 | Erglindex | Volltextsuche | ? Einzelwortindex | Mischindex | Teilwortindex

Gesamte Anwendung erzeugen | Setup der Anwendung | Anwendung starten | Sofort starten | User-Einst. löschen | Schließen

indexierte Kategorien

Hint = mouse over Hinweis

Indexierungsanweisung

Information

Indexaufbau bei den Einstellungen am Beispiel: DIN 4711 Teil 1

- Einzelwortindex
 - > DIN
 - > 4711
 - > Teil
 - > 1
- Mischindex - wie Einzelwortindex plus
 - > DIN 4711 Teil 1
- Teilwortindex - wie Mischindex plus
 - > 4711 Teil 1
 - > Teil 1

Normaleinstellung (ohne Parameter)

- Indexaufbau wie Mischindex
- Indexanzeige nur Gesamteintrag
- Handsuche nach Einzelwörter auch ohne Trunkierung

OK

Bezeichnung der Suche

Index – Invertierungsprinzip

Phraseninvertierter Index

The screenshot shows the 'Bilddatenbank' application. On the left, there is a sidebar with search filters under 'Suche' and 'Infos'. The 'Individualnamen' filter is selected. A search results window titled 'Indexliste "Individualnamen"' is open, displaying a list of terms and their frequencies. Red circles highlight 'Dame', 'de', 'Notre', and 'Paris' in the list. Red arrows point from the 'Individualnamen' filter in the sidebar to the search results window.

The screenshot shows the search results window for 'Individualnamen'. The search term is empty. The results list contains various terms and their frequencies. Red circles highlight 'Mosel', 'Notre Dame de Paris', and 'Paris' in the list.

Wortinvertierter Index

Findet:
 „notre“
 „dame“
 „de“
 „paris“
 „notre AND dame AND de AND paris“

Findet:
 „notre dame de paris“
 „notre dame de*“
 „notr*“

Index – Invertierungsprinzip

Bilddatenbank

Suchmaske Datei Bearbeiten Suchen Anzeigen Hilfe

Startseite

Suche

- Suchmaske
- Kurzanzeige
- Vollanzeige

Infos

- Allgemein

Listen

- Allgemeine Sach-...

Volltextsuche

Allgemeine Sach-Deskriptoren

Geografische Begriffe

Individualnamen

Inhaltliche Suche

Kurzabstract - wortinvertiert

Kurzabstract - phraseninvertiert

Perspektive der Aufnahme

Gesamttreffer 0

Indexliste "Kurzabstract - wortinvertiert"

Suchwort

1	14
4	2
2	3
2	4
1	Abend
1	abendlich
2	afrikanischen
1	alle
5	am
1	an
2	Andamanen-See
1	anrührenden
1	Ansicht
12	auf
1	aufgespannt
2	Aufnahme
1	Aufnahmeposition
1	Augen
10	aus
1	Ausflugsbooten
1	Aussichtspunkt
1	Australien
1	Ayers
1	barfuß
2	Baum
1	Bäume
1	Baumes
1	Baumgruppe
1	beginnendes
4	bei
1	beiden
2	beleuchteten
1	Ben
1	benachbarte
1	Bergland
1	Berglandschaft

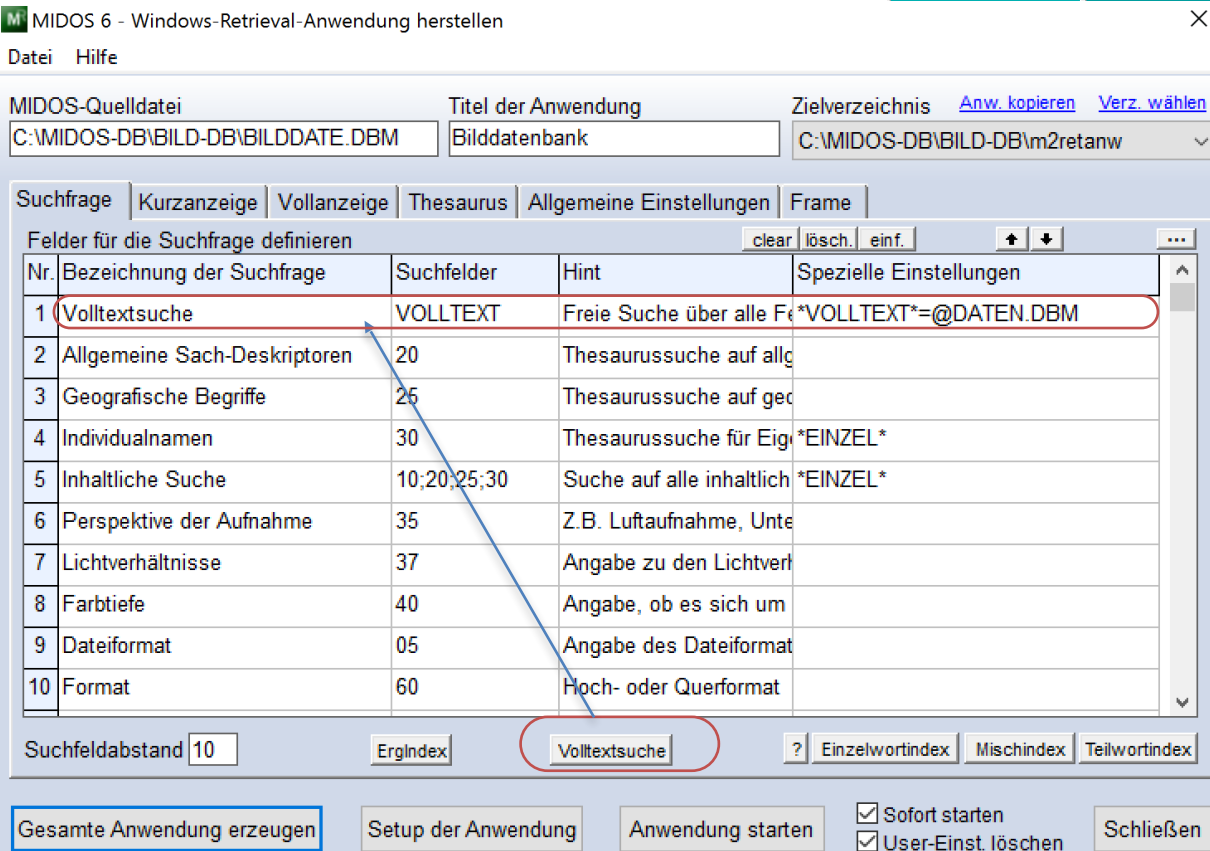
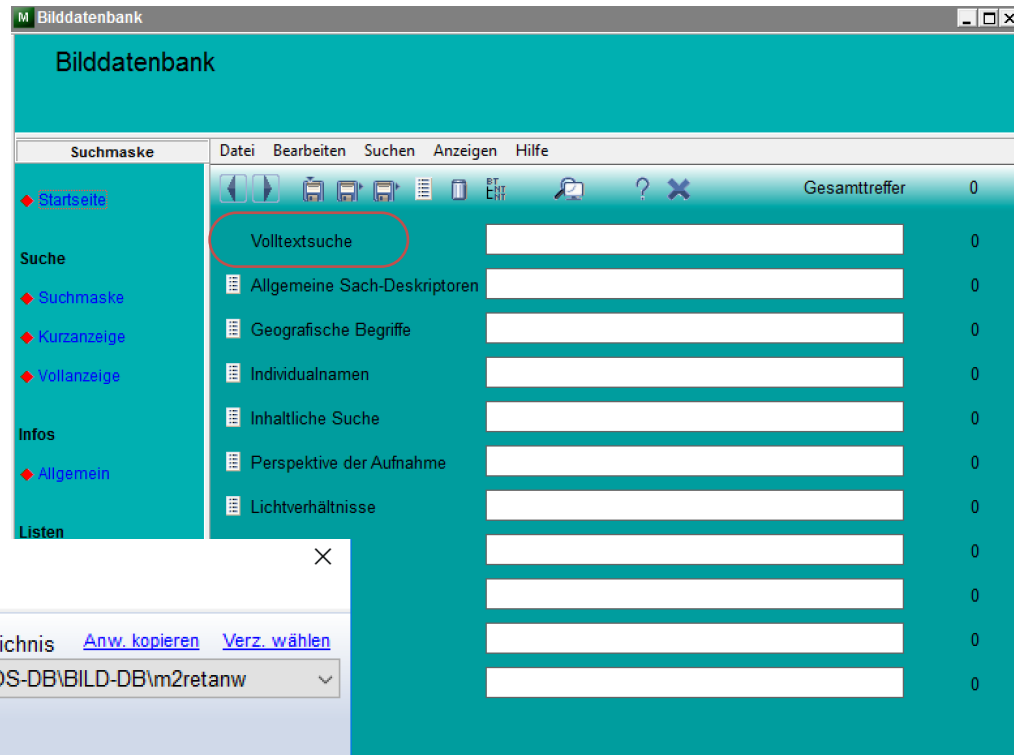
Indexliste "Kurzabstract - phraseninvertiert"

Suchwort

1	Das Bild bietet einen Blick in das Monument Valley mit 3 Felsen und einem fast wolkenlosen blauen Himmerl
1	Das Bild zeigt 2 Giraffen von der Seite vor einem Baum mit nach oben gestreckten Hälsen
1	Das Bild zeigt 2 Pyramiden und im Hintergrund eine Ortschaft mit einem wolkenlosen blauen Himmel
1	Das Bild zeigt 3 Höckerschwäne auf einem Gewässer, alle 3 schwimmen in Blickrichtung des Fotografen
1	Das Bild zeigt 4 Huskies, die vor einem Schlitten in einer verschneiten Winterlandschaft stehen und darauf warten, dass es los geht
1	Das Bild zeigt 4 sich putzende Enten auf einem Betonsockel in einem Gewässer
1	Das Bild zeigt das 'Houses of Parliament' mit Big Ben und einen Teil der Themse mit Ausflugsbooten vor einem blauen Himmel mit Wolken vom süd
1	Das Bild zeigt das Holstentor sowie benachbarte Gebäude in einer schwarz-weiß Aufnahme
1	Das Bild zeigt das Matterhorn im Winter von einer Stelle oberhalb des Ortes Zermatt mit tief verschneiten Holzhütten im Vordergrund
1	Das Bild zeigt das Matterhorn vor wolkenlosem blauen Himmel im Sommer von Zermatt aus gesehen. Im Vordergrund Holzhütten und eine kleine Ka
1	Das Bild zeigt das verschneite Matterhorn und die Dente Blanche vor wolkenlosem blauen Himmel vom Gornergrat aus gesehen. Das Gebäude der S
1	Das Bild zeigt den abendlich beleuchteten und verschneiten Ort Zermatt mit dem Matterhorn im Hintergrund
1	Das Bild zeigt den Eiffelturm in voller Größe von Trocadero aus gesehen mit Wasserfontainen im Vordergrund vor einem wolkenlosen blauen Himmel
1	Das Bild zeigt den Eiffelturm vor einem wolkenlosen blauen Himmel. Die Aufnahmeposition ist unterhalb des Turms und das Bild zeigt ihn bis zur Sp
1	Das Bild zeigt den Schiefen Trum von Pisa an einem regnerischen Tag mit Menschen, die Regenschirme aufgespannt haben. Am linken Bildrand ist
1	Das Bild zeigt die Aufnahme eines Kleinen Panda im Geäst eines Baumes liegend mit Blickrichtung zum Fotografen

Volltextsuche

Sequenzielle Suche über alle Kategorieninhalte der Datenbank; Standardsuche ist rechts- und linkstrunkiert!



Zeile wird durch Button „Volltextsuche“ vollständig ausgefüllt!

Kurzanzeige

Die Kurzanzeige stellt das Ergebnis einer Suche dar. Sie soll die rasche Beurteilung des Suchergebnisses ermöglichen, um entweder die Suche zu verändern oder zu verfeinern, oder über die Vollanzeige Trefferdokumente genauer zu sichten.

Bilddatenbank

Kurzanzeige | Datei | Bearbeiten | Suchen | Anzeigen | Lesezeichen | Hilfe

1 / 50

✓ Allgemeine Sach-Desk	Geographische Des	Individualnamen	Inhaltliche Charakterisierung
Berge ; Abend	Australien	Ayers Rock	Das Bild zeigt eine seitliche Luftb
✓ Winter ; Huskies			Das Bild zeigt 4 Huskies, die vor
✓ Kleiner Panda			Das Bild zeigt die Aufnahme eine
✓ Koalabären	Australien		Das Bild zeigt die Frontalaufnahm
✓ Grenzanlagen	China	Chinesische Mauer	Das Bild zeigt einen Blick von ob
✓ Felsen ; Wälder ; Her			Das Bild zeigt einen seitlichen Bl
✓ Hängebrücken	San Francisco	Golden Gate Bridge	Das Bild zeigt einen Blick von sei
✓ Papageifische	Culu-See	Büffelkopf-Papageienf	Das Bild zeigt die Seitenansicht e
✓ Religionsführer		Dalai Lama, XIV.	Das Bild zeigt eine Porträtsicht
✓ Afrikanische Elefanten	Afrika		Das Bild zeigt eine Gruppe von 2
	Wälder	Afrika	Das Bild zeigt eine Vorderansicht
	rücken ; Pa	London ; Themse	Das Bild zeigt das 'Houses of Pa
	haupter	Gorbatschow, Michail	Das Bild zeigt in Frontalansicht e
			Das Bild zeigt einen Delphin von

MIDOS 6 - Windows-Retrieval-Anwendung herstellen

Datei | Hilfe

MIDOS-Quelldatei: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM | Titel der Anwendung: Bilddatenbank | Zielverzeichnis: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\m2retanw

Suchfrage: **Kurzanzeige** | Vollanzeige | Thesaurus | Allgemeine Einstellungen | Frame

Felder für die Trefferliste definieren

Nr.	Bezeichnung der Spalte	Feldname (Kurzform)	Spaltenbreite (in Pixel: 20..500)
1	Allgemeine Sach-Deskriptoren	20	80
2	Geographische Deskriptoren	25	80
3	Individualnamen	30	80
4	Inhaltliche Charakterisierung	10	450
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Auswahl der Kategorien **Festlegen der Anzeigebreite**

Kurzanzeige invertieren Kurzanzeige sortieren nach

Gesamte Anwendung erzeugen Setup der Anwendung Anwendung starten Sofort starten User-Einst. löschen Schließen

aussagekräftige Kategorien für den **Inhalt** auswählen

sinnvolle **Reihenfolge** beachten

ausreichende **Spaltenbreite** wählen (Fenstergröße beachten!)

horizontales Scrollen vermeiden

Festlegung der direkten Verlinkung von Feldinhalten in der Ausgabe

Festlegung der Ausgabeformate

MIDOS 6 - Windows-Retrieval-Anwendung herstellen

Datei Hilfe

MIDOS-Quelldatei: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM
 Titel der Anwendung: Bilddatenbank
 Zielverzeichnis: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\m2retanw

Suchfrage | Kurzanzeige | **Vollanzeige** | Thesaurus | Allgemeine Einstellungen | Frame

Layout der Vollanzeige des Datensatzes einstellen

Felder verlinken mit Grafiklinks Querverlinkung unterstrichen

20;25;30;35;20=10

(FN1;FN2 ... / FN* - Einzelwortverlinkung / FN1=FN2 - Querverlinkung, Link in FN2)

Ausgabeformen für die Vollanzeige

- 0: Vollanzeige
- 1: Bildanzeige
- 2: kategorisiertes Vollformat
- 3: Format 3
- 4: Format 4
- 5: Format 5

Ausgewählte Ausgabeformen für die Retrievalanwendung: 0;1;2

Für den Ausdruck nur folgende Ausgabebeschreibung zulassen (0..20)

Gesamte Anwendung erzeugen | Setup der Anwendung | Anwendung starten | Sofort starten | User-Einst. löschen | Schließen

MIDOS 6 - Ausgabeformate erstellen / ändern

Bearbeiten Spezialelemente einfügen Einstellungen Kommandos Beenden

Format 0 Vollanzeige

Felder einfügen

nur Feldname Feldname fett alle einfügen

nur Feldwert HTML-Tabelle

vollständig MIDOS-Klassik einfügen

HTML einfügen: unterstreichen <u>

Löschen R W **Speichern +Test**

25 / Geographische Deskriptoren
 30 / Individualnamen
 35 / Perspektive der Aufnahme
 37 / Lichtverhältnisse
 40 / Farbtiefe
 50 / Pixelzahl
 70 / Urheber
 60 / Format

Erstellen eines Ausgabeformats für die Vollanzeige

```
<IMG SRC="Bilder\{01}" width=300>
```

Bildanzeige

```
<i>{10}</i>
```

Link zur Vollanzeige

```
<FONT color="#0000A0"><a href="AFORM1.HTM">Vollanzeige des Bildes</FO
```

```
'Allgemeine Sachbegriffe:    '{20}
'Länder / Orte:                '{25}
IF {30#} :m1
'Individualnamen:              '{30}
```

inhaltliche Daten

```
<i>Bildinformationen</i>
'Farbtiefe:    '{40}
'Dateigröße:    '{80}
'Pixelzahl:    '{50}

IF {70#} :m2
'Urheber:        '{70}
:m2
:m1
'Erfassungsdatum:                '{90}
```

formale Daten

Bilddatenbank

Vollanzeige

Startseite

Suche


- Suchmaske
- Kurzanzeige
- Vollanzeige

Infos

- Allgemein

Listen

- Allgemeine Sach-Deskriptoren
- Geographische Deskriptoren
- Individualnamen
- Schließen



Das Bild zeigt eine seitliche Luftbildaufnahme vom Ayers Rock in Australien

[Vollanzeige des Bildes](#)


Allgemeine Sachbegriffe: ↓ Berge; Abend
 Länder / Orte: ↓ Australien
 Individualnamen: Ayers Rock

Bildinformationen
 Farbtiefe: Farbe
 Dateigröße: 51,6 KB
 Pixelzahl: 640 x 480

Erfassungsdatum: 01.12.04

Bilddatenbank

Vollanzeige Datei Bearbeiten Suchen Anzeigen Hilfe



Das Bild zeigt eine seitliche Luftbildaufnahme vom Ayers Rock in Australien

Vollanzeige des Bildes

Allgemeine Sachbegriffe: ↓ Berge; Abend
Länder / Orte: ↓ Australien

MIDOS 6 - Ausgabeformate erstellen / ändern

Bearbeiten Spezialelemente einfügen Einstellungen Kommandos Beenden

Format 1 **Bildanzeige**

Felder einfügen
 nur Feldname Feldname fett
 nur Feldwert HTML-Tabelle
 vollständig MIDOS-Klassik

HTML einfügen: unterstreichen <u>

25 / Geographische Deskriptoren
30 / Individualnamen
35 / Perspektive der Aufnahme
37 / Lichtverhältnisse
40 / Farbtiefe
50 / Pixelzahl
70 / Urheber
60 / Format
80 / Dateigröße
90 / Erfassungsdatum

<h4>zurück</h4>

MIDOS 6 - Ausgabeformate erstellen / ändern

Bearbeiten Spezialelemente einfügen Einstellungen

Format 2 **kategorisiertes Vollformat**

Felder einfügen
 nur Feldname Feldname fett
 nur Feldwert HTML-Tabelle
 vollständig MIDOS-Klassik

HTML einfügen: unterstreichen <u>



Das Bild zeigt eine seitliche Luftbildaufnahme vom Ayers Rock in Australien



Link für Rücksprung

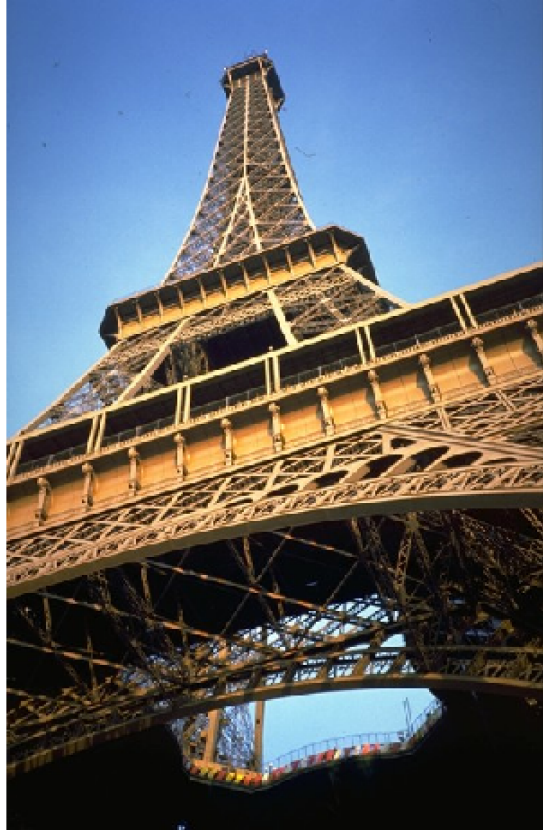
[zurück](#)

```
<IMG SRC="Bilder\{01}" width=300>
<i>{10}</i>
'Name Bilddatei' {01}
'Dateiformat' {05}
'Inhaltliche Charakterisierung' {10}
'Allgemeine Sach-Deskriptoren' {20}
'Geographische Deskriptoren' {25}
'Individualnamen' {30}
'Perspektive der Aufnahme' {35}
'Lichtverhältnisse' {37}
'Farbtiefe' {40}
'Pixelzahl' {50}
'Urheber' {70}
'Format' {60}
'Dateigröße' {80}
'Erfassungsdatum' {90}
```

Das Bild zeigt eine seitliche Luftbildaufnahme vom Ayers Rock in Australien

Name Bilddatei	01.jpg
Dateiformat	jpg
Inhaltliche Charakterisierung	Das Bild zeigt eine seitliche Luftbildaufnahme vom Ayers Rock in Australien
Allgemeine Sach-Deskriptoren	Berge; Abend
Geographische Deskriptoren	Australien
Individualnamen	Ayers Rock
Perspektive der Aufnahme	Luftbild
Lichtverhältnisse	Tageslicht
Farbtiefe	Farbe
Pixelzahl	640 x 480
Format	Querformat
Dateigröße	51,6 KB
Erfassungsdatum	01.12.04

Auswahl der Kategorien, für die identische Kategorieninhalte verlinkt werden sollen; einfache Feldnamen bewirken Verlinkung; mit „=“ verbundene Feldnamen verlinken Inhalte über Kategorien hinweg („Querverlinkung“)



Das Bild zeigt den Eiffelturm vor einem wolkenlosen bla...

[Vollanzeige des Bildes](#)

Allgemeine Sachbegriffe: ↓ Türme
Länder / Orte: ↑ ↓ Paris
Individualnamen: ↓ Eiffelturm

MIDOS 6 - Windows-Retrieval-Anwendung herstellen

Datei Hilfe

MIDOS-Quelldatei: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM | Titel der Anwendung: Bilddatenbank | Zielverzeichnis: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\m2retanw

Suchfrage | Kurzanzeige | **Vollanzeige** | Thesaurus | Allgemeine Einstellungen | Frame

Layout der Vollanzeige des Datensatzes einstellen

Felder verlinken mit Grafiklinks Querverlinkung unterstrichen

20;25;30;35;20=10

(FN1;FN2 ... / FN* - Einzelwortverlinkung / FN1=FN2 - Querverlinkung, Link in FN2)

Ausgabeformen für die Vollanzeige

- 0: Vollanzeige
- 1: Bildanzeige
- 2: kategorisiertes Vollformat
- 3: Format 3
- 4: Format 4
- 5: Format 5

Ausgewählte Ausgabeformen für die Retrievalanwendung: 0;1;2

Für den Ausdruck nur folgende Ausgabebeschreibung zulassen (0..20)

Gesamte Anwendung erzeugen | Setup der Anwendung | Anwendung starten | Sofort starten | User-Einst. löschen | Schließen



Hinweise zur Thesauruseinbindung

Sie können ein Thesaurus für ein Suchfeld ODER mehrere Thesauri für mehrere Suchfelder durch Setzen der entsprechenden Schalter einbinden.

Wenn bei "ein Thesaurus" kein Suchfeld vereinbart wurde, dann gilt dieser Thesaurus für alle Suchfelder.

Bei mehreren Thesauri müssen diese ALLE in einem Verzeichnis zur Verfügung stehen. Der Thesaurus-Dateiname muss hier wie folgt aufgebaut sein:

<Suchfeldname>.mth

z.B. für Feld Titel (Suchfeldname:ti) = ti.mth

✓ OK

Verknüpfung der Thesauri mit der Retrievalanwendung

ws-Retrieval-Anwendung herstellen

X

ws-Retrieval-Anwendung herstellen

U:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM Titel der Anwendung Bilddatenbank Zielverzeichnis [Anw. kopieren](#) [Verz. wählen](#)
C:\MIDOS-DB\BILD-DB\m2retanw

Suchfrage | Kurzanzeige | Vollanzeige | **Thesaurus** | Allgemeine Einstellungen | Frame

Thesaurus für die Suchmaske einbinden

[Info](#)

Ein Thesaurus - Dateiname

für Suchfeld

Alle Thesauri aus Verzeichnis

Auswahl des Datenbankverzeichnisses

[Gesamte Anwendung erzeugen](#) [Setup der Anwendung](#) [Anwendung starten](#) Sofort starten User-Einst. löschen [Schließen](#)

MIDOS-Quelldatei: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\BILDDATE.DBM
 Titel der Anwendung: Bilddatenbank
 Zielverzeichnis: C:\MIDOS-DB\BILD-DB\m2retanw [Anw. kopieren](#) [Verz. wählen](#)

Retrievalanwendung erzeugen

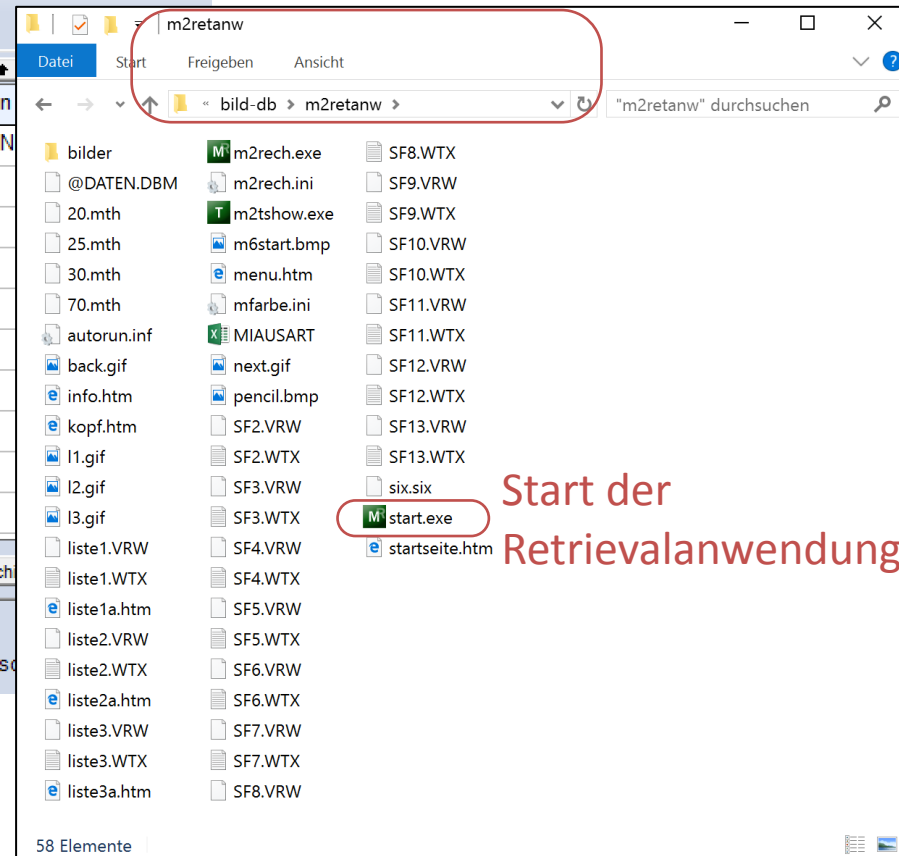
Suchfrage Kurzanzeige Vollanzeige Thesaurus Allgemeine Einstellungen Frame

Felder für die Suchfrage definieren clear lösch. einf.

Nr.	Bezeichnung der Suchfrage	Suchfelder	Hint	Spezielle Einstellungen
1	Volltextsuche	VOLLTEXT	Freie Suche über alle F	*VOLLTEXT*=@DATEN
2	Allgemeine Sach-Deskriptoren	20	Thesaurussuche auf allg	
3	Geografische Begriffe	25	Thesaurussuche auf geo	
4	Individualnamen	30	Thesaurussuche für Eig	
5	Inhaltliche Suche	10;20;25;30	Suche auf alle inhaltlich	*EINZEL*
6	Kurzabstract - wortinvertiert	10	Kurzabstract - wortweis	*EINZEL*
7	Kurzabstract - phraseninvertiert	10	Kurzabstract - phrasenin	
8	Perspektive der Aufnahme	35	Z.B. Luftaufnahme, Unte	
9	Lichtverhältnisse	37	Angabe zu den Lichtverh	
10	Farbtiefe	40	Angabe, ob es sich um	

Suchfeldabstand: 10
 ErgIndex Volltextsuche Einzelwortindex Misch

Gesamte Anwendung erzeugen Setup der Anwendung Anwendung starten Sofort starten User-Einst. lösch



Die Retrievalanwendung wird vollständig gemäß der Vorgaben generiert.

Alle Dateien für die Retrievalanwendung werden in das vereinbarte „Zielverzeichnis“ kopiert (Vorgabe: **m2retanw**).

Nur die Dateien im Zielverzeichnis sind nötig, um die Retrievalanwendung zu starten.
 Die Retrievalanwendung läuft auch auf Rechnern, auf denen sich kein Midos befindet.

Beispiele für fehlerhafte Strukturen

Beispiel I
Ein fehlerhafter Deskriptorsatz

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit (z.B. Wasser oder Milch) und anderen Zutaten (z.B. Salz, Gewürze, Aromastoffe, Kartoffeln, Hefe) hergestellt. Brot muss weniger als 10% Fett und/oder Zucker enthalten.

BF Weizenbrot
Butterbrot
Stulle

OB **Backwaren**
Kuchen

UB **Roggenbrote**
Brötchen
Holländisches Weißbrot
Kölner Baguette
Bergische Kruste
Sauerteigbrot
Vollkornbrot

VB **Torten**
Plätzchen
Berliner
Holzofenbrot

Fragen und Aufgaben

Welche Fehler wurden in dem Eintrag gemacht?

Erstellen Sie für die genannten Begriffe eine sinnvollere Thesaurus-Struktur und erläutern Sie die angewendeten Prinzipien zur Relationierung.

Welche Rolle spielt dabei die Aspektorientierung (Geografika, Sache)?

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit (z.B. Wasser oder Milch) und anderen Zutaten (z.B. Salz, Gewürze, Aromastoffe, Kartoffeln, Hefe) hergestellt. Brot muss weniger als 10% Fett und/oder Zucker enthalten.

BF Weizenbrot
Butterbrot
Stulle

Definition

OB **Backwaren**
Kuchen

UB **Roggenbrote**
Brötchen
Holländisches Weißbrot
Kölner Baguette
Bergische Kruste
Sauerteigbrot
Vollkornbrot

VB **Torten**
Plätzchen
Berliner
Holzofenbrot

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit (z.B. Wasser oder Milch) und anderen Zutaten (z.B. Salz, Gewürze, Aromastoffe, Kartoffeln, Hefe) hergestellt. Brot muss weniger als 10% Fett und/oder Zucker enthalten.

BF Weizenbrot

Butterbrot

Synonym

Stulle

OB Backwaren

Kuchen

UB Roggenbrote

Brötchen

Holländisches Weißbrot

Kölner Baguette

Bergische Kruste

Sauerteigbrot

Vollkornbrot

VB Torten

Plätzchen

Berliner

Holzofenbrot

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit (z.B. Wasser oder Milch) und anderen Zutaten (z.B. Salz, Gewürze, Aromastoffe, Kartoffeln, Hefe) hergestellt. Brot muss weniger als 10% Fett und/oder Zucker enthalten.

BF Weizenbrot

Butterbrot

Stulle

Hierarchie

OB Backwaren

Kuchen

UB Roggenbrote

Brötchen

Holländisches Weißbrot

Kölner Baguette

Bergische Kruste

Sauerteigbrot

Vollkornbrot

VB Torten

Plätzchen

Berliner

Holzofenbrot

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit (z.B. Wasser oder Milch) und anderen Zutaten (z.B. Salz, Gewürze, Aromastoffe, Kartoffeln, Hefe) hergestellt. Brot muss weniger als 10% Fett und/oder Zucker enthalten.

BF Weizenbrot

Butterbrot

Stulle

OB **Backwaren**

Sprachliche Gestalt der Deskriptoren

Kuchen

UB **Roggenbrote**

Brötchen

Holländisches Weißbrot

Kölner Baguette

Bergische Kruste

Sauerteigbrot

Vollkornbrot

VB **Torten**

Plätzchen

Berliner

Holzofenbrot

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit (z.B. Wasser oder Milch) und anderen Zutaten (z.B. Salz, Gewürze, Aromastoffe, Kartoffeln, Hefe) hergestellt. Brot muss weniger als 10% Fett und/oder Zucker enthalten.

BF Weizenbrot

Butterbrot

Stulle

OB Backwaren

Kuchen

UB Roggenbrote

Aspektierung

Brötchen

Holländisches Weißbrot

Hierarchie

Kölner Baguette

Präkombination

Bergische Kruste

Sauerteigbrot

Vollkornbrot

VB Torten

Plätzchen

Berliner

Holzofenbrot

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit (z.B. Wasser oder Milch) und anderen Zutaten (z.B. Salz, Gewürze, Aromastoffe, Kartoffeln, Hefe) hergestellt. Brot muss weniger als 10% Fett und/oder Zucker enthalten.

BF Weizenbrot

Butterbrot

Stulle

OB Backwaren

Kuchen

UB Roggenbrote

Brötchen

Holländisches Weißbrot

Kölner Baguette

Bergische Kruste

Sauerteigbrot

Vollkornbrot

VB Torten

Plätzchen

Berliner

Holzofenbrot

Sortierung

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit und anderen Zutaten hergestellt.

BF Butterbrot
Stulle

OB **Backware**

UB **Baguette**
Bergische Kruste
Holzofenbrot
Roggenbrot
Sauerteigbrot
Vollkornbrot
Weißbrot
Weizenbrot

VB **Torte**
Gebäck

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit und anderen Zutaten hergestellt.

BF Butterbrot
Stulle

OB **Backware**

UB **Roggenbrot**

Vollkornbrot

Weizenbrot

Baguette

Bergische Kruste

Sauerteigbrot

Holzofenbrot

Weißbrot

VB **Torte**

Gebäck

Welche Rolle spielt dabei die
Aspektororientierung (Sache) ?

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit und anderen Zutaten hergestellt.

BF Butterbrot
Stulle

OB **Backware**

UB **Roggenbrot**
Vollkornbrot
Weizenbrot

Baguette
Bergische Kruste
Sauerteigbrot
Holzofenbrot
Weißbrot

VB **Torte**
Gebäck

Welche Rolle spielt dabei die Aspektorientierung (Sache) ?

Identifikation von Gliederungsgesichtspunkten, die miteinander kombiniert werden können

Brot

D Brot gehört zu den Backwaren und wird aus Getreide, meist durch Zugabe von Flüssigkeit und anderen Zutaten hergestellt.

BF Butterbrot
Stulle

OB **Backware**

UB (nach Rohstoff)

Roggenbrot

Vollkornbrot

Weizenbrot

UB (nach Backart)

Baguette

Bergische Kruste

Sauerteigbrot

Holzofenbrot

Weißbrot

VB **Gebäck**

Torte

Welche Rolle spielt dabei die Aspektorientierung (Sache)?

Aspektorientierung eröffnet die Möglichkeit zur Zuteilung mehrerer Deskriptoren, die die Aspekte zum Ausdruck bringen

Beispiele für fehlerhafte Strukturen

Beispiel II Eine fehlerhafte Hierarchie

Wirbeltiere

Säugetiere

Säugetiere Afrikas

Bären

Grizzly-Bären

Grizzly-Bären in Alaska

Bildband amerikanischer Bären

Vögel

Singvögel

Bildband europäischer Singvögel

Meisen

Blaumeisen

Brutverhalten von Blaumeisen

Wirbellose Tiere

Insekten

Insekten Europas

Handbuch amerikanischer Insekten

Schmetterlinge

Bildband europäischer Schmetterlinge

Fragen und Aufgaben:

Welche Fehler enthält die abgebildete „systematische Struktur“ ?

Geben Sie Möglichkeiten zur Verbesserung der vorstehenden Struktur an.

Welche Rolle spielt dabei die Aspektorientierung (Geografika, Sache)?

Wirbeltiere

Säugetiere

Säugetiere **Afrikas**

Präkombination

Bären

Grizzly-Bären

Grizzly-Bären in **Alaska**

Bildband **amerikanischer Bären**

Vögel

Singvögel

Bildband **europäischer Singvögel**

Meisen

Blaumeisen

Brutverhalten von Blaumeisen

Wirbellose Tiere

Insekten

Insekten **Europas**

Handbuch **amerikanischer Insekten**

Schmetterlinge

Bildband **europäischer Schmetterlinge**

Hierarchie der Sachbegriffe

Wirbeltiere

Säugetiere

Bären

Grizzly-Bären

Vögel

Singvögel

Meisen

Blaumeisen

Brutverhalten von Blaumeisen

Wirbellose Tiere

Insekten

Schmetterlinge

Hierarchie der Geografika

Afrika

Amerika

Alaska

Europa

Hierarchie der Formbegriffe

Bildband

Handbuch

Zur Erinnerung: Ein komplexes Thema mit mehreren Aspekten wird durch eine kombinierte Zuteilung mehrerer Deskriptoren repräsentiert:

Bären

Alaska

Bildband

für einen Bildband mit Bären in Alaska

... ein zweiter Blick

Hierarchie der Sachbegriffe

Wirbeltiere

Säugetiere

Bären

Grizzly-Bären

Vögel

Singvögel

Meisen

Blaumeisen

Präkombination

Brutverhalten von Blaumeisen

Wirbellose Tiere

Insekten

Schmetterlinge

Hierarchie der Geografika

Afrika

Amerika

Alaska

Europa

Hierarchie der Formbegriffe

Bildband

Handbuch

Taxonomische Begriffe

Wirbeltiere

Säugetiere

Bären

Grizzly-Bären

Vögel

Singvögel

Meisen

Blaumeisen

Wirbellose Tiere

Insekten

Schmetterlinge

Hierarchie der Geografika

Afrika

Amerika

Alaska

Europa

Hierarchie der Formbegriffe

Bildband

Handbuch

Hierarchie der Verhaltensaspekte

Brutverhalten

Repräsentation des Dokumentinhalts:

Bildband zum Brutverhalten europäischer Blaumeisen

Blaumeisen

Brutverhalten

Europa

Bildband

Aspektierung

Fassettierung

Hierarchie der Geografika

Afrika

Amerika

Alaska

Europa

Deutschland

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Andere regionale Gliederungsgesichtspunkte

Eifel

???

Westerwald

Will man derartige Gesichtspunkte berücksichtigen, lässt sich eine saubere Hierarchie nur durch eine fassettierte Vorgehensweise erzielen.

Vgl. für einen großen geografischen Thesaurus:
Getty Thesaurus of Geographic Names® Online unter:
<http://www.getty.edu/research/tools/vocabularies/tgn/>

- Aitchison, J., Gilchrist, A., Bawden, D.: *Thesaurus construction and use: a practical manual*. 4th ed. London: Aslib, 2000.
- Buchanan, B.: *Bibliothekarische Klassifikationstheorie*. Übers. von U. Reimer-Böhner. München: Saur, 1989.
- DIN 1426: Inhaltsangaben von Dokumenten: Kurzreferate, Literaturberichte. Berlin: Beuth, 1988.
- DIN 1463: Erstellung und Weiterentwicklung von Thesauri. Teil 1: Einsprachige Thesauri. Berlin: Beuth, 1987. Teil 2: Mehrsprachige Thesauri. Berlin: Beuth, 1993.
- DIN 2330: Begriffe und Benennungen. Berlin: Beuth, 1979.
- DIN 31623: Indexierung zur inhaltlichen Erschließung von Dokumenten. Teil 1: Begriffe, Grundlagen. Teil 2: Gleichordnende Indexierung mit Deskriptoren. Teil 3: Syntaktische Indexierung mit Deskriptoren. Berlin: Beuth, 1988.
- DIN 32705: Klassifikationssysteme: Erstellung und Weiterentwicklung von Klassifikationssystemen. Berlin: Beuth, 1987.
- Fugmann, R.: *Theoretische Grundlagen der Indexierungspraxis*. In: Anwendungen in der Klassifikation. I. Proc. 8. Jahrestagung der Gesellschaft für Klassifikation, Hofgeismar, 10.- 13.4.1984. Hrsg.: R.G. Henzler. Frankfurt: Indeks, 1985. S. 42–56. (Studien zur Klassifikation; Bd. 14)
- Hitzler, P. et al.: *Semantic Web: Grundlagen*. Berlin: Springer, 2008.
- Kuhlen, R.: *Informationsaufbereitung III: Referieren (Abstracts – Abstracting – Grundlagen)*. In: Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation. Hrsg. von R. Kuhlen, Th. Seeger u. D. Strauch. 2 Bde. 5., völlig neu gefasste Ausgabe. Begründet von Klaus Laisiepen, Ernst Lutterbeck, Karl-Heinrich Meyer-Uhlenried. Bd. 1: Handbuch zur Einführung in die Informationswissenschaft und -praxis. München: Saur, 2004. S. 189–206.
- Langridge, D. W.: *Inhaltsanalyse: Grundlagen und Methoden*. Übers. von U. Reimer-Böhner. München: Saur, 1994.
- Miller, G. A.: *Wörter: Streifzüge durch die Psycholinguistik*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, 1993.
- Pinker, S.: *Wörter und Regeln: die Natur der Sprache*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, 2000.
- Reimer, U.: Einführung in die Wissensrepräsentation: netzartige und schema-basierte Repräsentationsformate. Stuttgart: Teubner, 1991.
- Shatford, S.: *Analyzing the subject of a picture: a theoretical approach*. In: *Cataloging & classification quarterly* 6, 1986. S. 39–62.
- Tudhope, D., Binding, C.: *Faceted thesauri*. In: *Axiomathes* 18, 2008. S. 211–222.
- Tunkelang, D.: *Faceted search*. San Rafael, Calif.: Morgan and Claypool, 2009. (Synthesis lectures on information concepts, retrieval & services)
- Wersig, G.: *Thesaurus Leitfaden: eine Einführung in das Thesaurus-Prinzip in Theorie und Praxis*. 2., erg. Aufl. München: Saur, 1985. (DGD-Schriftenreihe; Bd. 8)